

ACKERBAU & GEMÜSEBAU 2025

 **BASF**

We create chemistry

**PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER
ÖSTERREICH**

Getreide, Mais, Sorghumhirse, Raps, Rübe,
Sonnenblume, Leguminosen, Kartoffel, Gemüse

Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN UND LANDWIRTE,

es freut mich, in dieser Broschüre einige Gedanken mit Ihnen teilen zu können. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr die Kommunikation und der effektive Informationsaustausch während der Saison. Als Hersteller arbeiten wir kontinuierlich daran, diese zu verbessern, um Ihnen stets die relevantesten Informationen bereitzustellen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit und eine klare Kommunikation können wir eine erfolgreiche Anwendung unserer Produkte gewährleisten – und das stets unter Einhaltung aller regulatorischen Anforderungen.



Die Rolle des Handels

Glücklicherweise gibt es im Handel viele Partner, bei denen die Beratung und Verantwortung nicht mit dem Verkauf aufhören. In gemeinsamer Abstimmung werden mit rechtzeitiger Kommunikation über regulatorische Änderungen auf Etiketten, effizienten Umetikettierungsaktionen und einer vorausschauenden Logistik viele Probleme vermieden, bevor sie entstehen. Die Kosten dafür sind zwar hoch, aber es hilft der ganzen Branche. Ein großer Dank gilt diesen Handelspartnern für die oft nicht auf breiter Bühne sichtbare Zusammenarbeit.

Ein Aufruf zur Anmeldung

Wie bereits erwähnt, ist die digitale Regionalberatung ein wichtiger Baustein unserer Kommunikation. Allerdings steht dieser Service aufgrund der EU-Datenschutzverordnung vor Herausforderungen. Ab Mitte dieser Saison müssen wir ihn für alle Landwirte einstellen, sofern keine schriftliche Zustimmung vorliegt. Deshalb möchte ich Sie dringend dazu aufrufen, sich über die Anmeldeoptionen auf Seite 90 dieser Broschüre anzumelden. Sie können sich wie gewohnt auf uns verlassen, dass wir Sie nur wegen relevanter Themen kontaktieren.

Nutzen Sie den wertvollen und für Sie kostenlosen Service

Unsere erfahrenen Berater in Ihrer Region stehen Ihnen mit den wichtigsten Informationen zu unseren Produkten und Ihren Kulturen digital und persönlich zur Seite – und das kostenlos. Nutzen Sie diesen Service. Der Erfolg wird Ihnen Recht geben. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Dr. Martin Lorenz
Landesleitung Agrar Österreich

Vorwort.....	2
Inhalt	3
Ansprechpartner.....	4 - 5
Produktneuheiten, Aufbrauchs- & Abverkaufsfristen	6

STICKSTOFFMANAGEMENT	7
Vizura®	7

GETREIDE 8 - 29

Herbizide	
Biathlon® 4D.....	10
Biathlon® Weizenpack.....	11
Arrat®	12
Altivate®.....	13
Stomp® Perfekt.....	14
Stomp® Aqua	15
Anwendungsempfehlung	16
Fungizide	
Daxur®.....	17 - 19
Balaya®.....	20
Revytrex®.....	21
Adexar® Top	22
Caramba®.....	23
Wachstumsregulatoren	
Prodax®.....	24
Beizen	
Kinto® Plus	25
Systiva®.....	26
Anwendungsempfehlung	27
Versuche.....	28 - 29

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG 16

Fungizide	
Daxur®.....	17 - 19
Balaya®.....	20
Revytrex®.....	21
Adexar® Top	22
Caramba®.....	23
Wachstumsregulatoren	
Prodax®.....	24
Beizen	
Kinto® Plus	25
Systiva®.....	26
Anwendungsempfehlung	27
Versuche.....	28 - 29

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG 16

Fungizide	
Daxur®.....	17 - 19
Balaya®.....	20
Revytrex®.....	21
Adexar® Top	22
Caramba®.....	23
Wachstumsregulatoren	
Prodax®.....	24
Beizen	
Kinto® Plus	25
Systiva®.....	26
Anwendungsempfehlung	27
Versuche.....	28 - 29

MAIS / SORGHUM 30 - 37

Terbuthylazin-freie Herbizidstrategien	32
Herbizide	
Spectrum® Plus	33
Spectrum®.....	34
Arrat® Maispack.....	35
Spectrum® Gold	36
Spectrum®, Stomp® Aqua und Arrat® in Kulturhirsen	37

RAPS 38 - 45

Herbizide	
Tanaris®	40
Butisan® Gold ^{AT}	41
Gräserherbizide	
Focus® Ultra	42
Fungizide	
Cantus® Revy	43
Wachstumsregler	
Carax®.....	44
Anwendungsempfehlung	45

RÜBE 46 - 51

Herbizide	
Kezuro®	48
Spectrum® & Focus® Ultra	49
Fungizide	
Alonty®	50
Revyona®	51

SONNENBLUME 52 - 57

Herbizide	
Spectrum® Plus	54
Pulsar® Plus.....	55
Fungizide	
Revyona®	56
Anwendungsempfehlung	57

LEGUMINOSEN 58 - 63

Herbizide	
Spectrum® Plus	60
Spectrum® & Focus® Ultra	61
Pulsar® 40	62
Inokulat	
HiStick®	63

KARTOFFEL / GEMÜSE 64 - 82

Fungizide	
Revyona®	66
Signum®	67
Dagonis®	68
Copac® Flow	69
Scala®	70
Cantus®	71
Collis®.....	72

Herbizide	
Stomp® Aqua	73
Spectrum®.....	74
Butisan®	75
Focus® Ultra	76

Beizen	
Sercadis®	77
Anwendungsempfehlung	78 - 82

SONSTIGES

Mischbarkeit.....	83
Silwet® Top	84
Produktübersicht	85-87
Notizen.....	88-89
Regionalberatung	90
Newsletter Gewinnspiel	91

Ihre Ansprechpartner



DI Alexander Auer
Technischer Leiter
M: 0676 702 36 64
alexander.auer@basf.com

„Für nachhaltige Pflanzenschutzlösungen braucht es nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch eine große Portion Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

BASF Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0



www.agrar.basf.at



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com

„Die Landwirtschaft steht jedes Jahr vor neuen Herausforderungen durch das Wetter. Mit meinem Fachwissen und meiner Erfahrung setze ich alles daran, die bestmögliche Lösung für Landwirte zu finden.“



Hermann Huber, B.Sc.
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com

„Die jährliche Herausforderung, den richtigen Pflanzenschutz zur richtigen Zeit zu wählen, nehme ich mit Freude an.“



Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com

„Mein Ziel ist es, Landwirte und Winzer durch sicheren Pflanzenschutz und fundierte Beratung zu unterstützen. Ihr Erfolg steht für mich an erster Stelle.“



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com

„Innovative Produkte und regional angepasste Empfehlungen ermöglichen einen optimierten Pflanzenschutz und sind somit der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und erfahrener Praktiker ist es mein Ziel, zusammen mit Landwirten den optimalen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com

„Für sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel ist punktgenauer Pflanzenschutz unerlässlich. Deshalb bin ich täglich mit Freude unterwegs, um meine Kunden vor Ort optimal zu beraten.“

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum
Fotos: BASF, Shutterstock
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH



Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.

Altivate®
Getreideherbizid
siehe Seite 13



Neue Produkte

**Ab-
verkaufs-
fristen**

Daxur®
Getreidefungizid
siehe Seite 17-19



Arrat®
Abverkaufsfrist:
30.6.2025
Aufbrauchsfrist:
07.11.2025



Zampro®
Abverkaufsfrist:
20.05.2025
Aufbrauchsfrist:
20.05.2025



Biathlon® 4D
Abverkaufsfrist:
07.10.2025
Aufbrauchsfrist:
07.11.2025



Vizura®

Der Stickstoff-Stabilisator für Gülle, Biogasgärreste, AHL und div. Handelsdünger

VORTEILE

- Stabilisierung des Ammonium-Stickstoffs im Boden über mehrere Wochen
- Deutliche Steigerung von Ertrag und Qualität
- Schutz der Umwelt durch weniger Nitrat-Auswaschung ins Grundwasser
- Weniger Lachgas-Emissionen in die Atmosphäre

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
DMPP (3,4-Dimethylpyrazolphosphat)

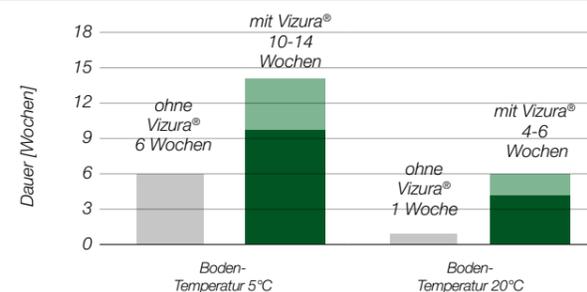
Kulturen:
in allen Kulturen einsetzbar

Formulierung:
flüssig

Wirkungsweise:
Stickstoff-Stabilisator für Gülle, Biogasgärreste und AHL

Aufwandmenge:
2 l/ha im Frühjahr (unabhängig von der Güllemenge)

Dauer der Umwandlung von Ammonium zu Nitrat



Umsetzung von ca. 80 % bei unterschiedlicher Bodentemperatur



Gebindegröße(n):
10 Liter



Stickstoff wird im Boden schnell zu Nitrat umgewandelt, abhängig von Temperatur, Bodenfeuchtigkeit und Bodenzustand. Durch den Zusatz von Vizura® wird die Umwandlung deutlich verzögert, der Pflanze steht Ammonium-Stickstoff länger zur Verfügung. Vizura® basiert auf dem von BASF entwickelten Wirkstoff DMPP.

Anwendung

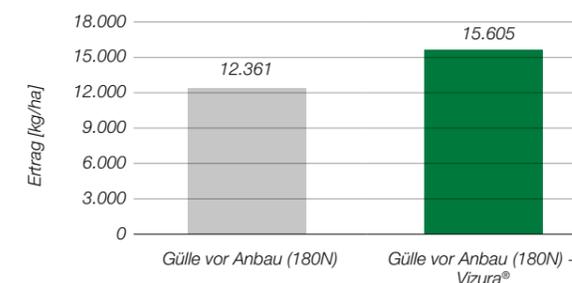
Vizura® in Gülle oder Biogasresten ist in allen Kulturen einsetzbar. Unabhängig von der Menge an ausgebrachtem Dünger wird Vizura® immer mit 2 l/ha angewendet. Vizura® bringt auch bei AHL, NAC/KAS bzw. nicht stabilisiertem Harnstoff eine Verbesserung der Stickstoffeffizienz! Dazu Vizura® beimischen (AHL) bzw. frühestens 1 Woche vor oder spätestens 1 Woche nach der Düngerapplikation anwenden. Bei NAC/KAS muss Vizura® max. 2 Tage vorher oder nacher angewendet werden. Vizura® kann auch zu Pflanzenschutzmaßnahmen beigemischt werden.

PRAXISTIPP

Stabilisierte Düngemittel sind von der gesetzlich vorgeschriebenen Gabenteilung ausgenommen. Stabilisieren Sie Ihre Gülle mit Vizura® und bringen Sie mehr Stickstoff bei nur einer Gabe auf Ihr Feld.

Düngeversuch

Kalsdorf bei Ilz 2022, Sorte: Mais, DieSissy
Anbau 21.4. 2022, 4-fach wiederholt



Gülle vor dem Anbau: 13. April 2022
Quelle: Versuchstation für Pflanzenbau Hatzendorf



Getreide

Herbizide

Biathlon® 4D.....	10
Biathlon® Weizenpack.....	11
Arrat®	12
Altivate®.....	13
Stomp® Perfekt.....	14
Stomp® Aqua	15
Anwendungsempfehlung	16

Fungizide

Daxur®	17 - 19
Balaya®	20
Revytrex®.....	21
Adexar® Top	22
Caramba®.....	23

Wachstumsregulatoren

Prodax®	24
---------------	----

Beizen

Kinto® Plus	25
Systiva®	26

Anwendungsempfehlung	27
-----------------------------------	-----------

Versuche	28 - 29
-----------------------	----------------



Biathlon® 4D

**Vielseitigkeit
in 4 Dimensionen**



VORTEILE

- Zugelassen in allen Getreidearten
- Bis ins Fahnenblatt anwendbar
- Beste Verträglichkeit auch bei Kälte
- Keine Nachbauprobleme bei empfindlichen Kulturen wie Raps oder Rübe

Mit Biathlon® 4D erhalten Sie ein Basisherbizid, das ein breites Wirkungsspektrum gegen breitblättrige Unkräuter bietet. Dank der Zugabe des Netzmittels Dash® in der Tankmischung gewährleistet es auch unter trockenen Bedingungen eine sichere Wirkung.

Die einzigartige Kombination zweier Wirkstoffe ermöglicht eine zuverlässige Bekämpfung von schwer bekämpfbaren Unkräutern wie beispielsweise Klettenlabkraut oder Ackerkratzdistel. Zudem ist Biathlon® 4D immer gut verträglich für Ihre Kulturpflanzen und lässt sich problemlos mit anderen Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden und Düngern mischen.

PRAXISTIPP

Kostenersparnis: Biathlon® 4D ist bis in das Fahnenblatt-Stadium zugelassen und problemlos mischbar. Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie

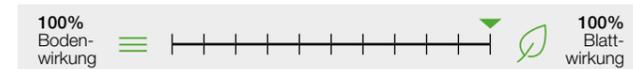
- 1) den Wachstumsregler Prodax®
- 2) und/oder ein Graminizid wie Altviate® wie im Biathlon® Weizenpack in die Tankmischung gleich mit.



Versuch 2023 Oberösterreich:
links Biathlon® Weizenpack, rechts Unbehandelte Kontrolle

BLATT- & BODENWIRKUNG

Biathlon® 4D: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung
15-ha-Packung

Biathlon® Weizenpack

**Windhalm?
Nicht mit uns!**



VORTEILE

- Hervorragende Breitenwirkung gegen viele breitblättrige Unkräuter inkl. Windhalm & Einjährige Rispe
- Sehr gute Verträglichkeit
- Nur 1 m Abstandsauflage

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Tritosulfuron (B; 714 g/kg), Florasulam (B; 54 g/kg), Mesosulfuron (B; 58,3 g/kg)

Kulturen:

Winterweichweizen, Winterroggen**, Wintertriticale**

Indikationen:

Breitblättrige Unkräuter und Gräser, Details in der Zulassungstabelle

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG)

Aufwandmenge:

50 g/ha Biathlon® 4D, 143 g/ha Altviate®, 0,71 l/ha Dash® (7-Hektar-Packung)

In Winterweizen gegen Ackerfuchsschwanzgras
1 Pkg. auf 5 ha

* Eingetragene Marke von Helm AG

** In Winterungen von Roggen und Triticale max. Altviate® Aufwandmenge 0,15 kg/ha

BLATT- & BODENWIRKUNG

Biathlon® 4D: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
6,7-ha-Packung



Entdecken Sie die bewährte Komplettlösung für den Frühling - Biathlon® 4D in Kombination mit dem Wirkstoff Mesosulfuron. Dieser Frühjahrspack hat sich besonders in der Windhalmbekämpfung bewährt, aber auch Gräser und Unkräuter werden effektiv bekämpft.

Kurzum: Durch die einzigartige Kombination von Mesosulfuron und Biathlon® 4D entsteht ein synergistischer Effekt, der die Wirksamkeit verbessert und den Stoffeinsatz verringert.

PRAXISTIPP

Windhalmbekämpfung: Ein Pack auf 7 Hektar
Zusatzwirkung gegen Ackerfuchsschwanz:
Ein Pack auf 5 Hektar



Nie mehr Felder wie diese mit dem Biathlon® Weizenpack!



Arrat® im Getreide



Zeigt Unkräutern die rote Karte
– und das zum besten Preis!

VORTEILE

- Die günstigste Unkrautbekämpfung im Frühjahr
- Keine Nachbauprobleme bei empfindlichen Kulturen wie Rübe, Raps, etc.
- In Winter- und Sommergetreide
- Auch in Mais und Kulturhirsen zugelassen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Tritosulfuron (B; 250 g/kg),
Dicamba (O; 500 g/kg)

Kulturen:

Getreide (außer Winterdurum und Dinkel),
Mais, Sorghum-, Kolben-, Rispenhirse

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG)

Aufwandmenge:

200 g/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash®

BLATT- & BODENWIRKUNG

Arrat®: ~5% Bodenwirkung, ~95% Blattwirkung



Arrat® ist ab dem 3-Blatt Stadium bis zum Ende der Bestockung zugelassen. Besonders bei wüchsigen Bedingungen zeigt es eine hervorragende Wirksamkeit und Verträglichkeit.

Die synergistische Wirkung der blattaktiven Wirkstoffe Tritosulfuron und Dicamba sorgt für eine schnelle Aufnahme und systemische Verteilung im Spross und in der Wurzel der Unkräuter. Durch die Zugabe von Lentipur® 500 wird die Wirkung bei Ungräsern wie Windhalm und Einjährige Rispe ideal ergänzt.

PRAXISTIPP

Besonders bei frühzeitiger Anwendung gelingt die Bekämpfung der Unkräuter mit Arrat® sehr effektiv. Aktives Resistenzmanagement: die sich ergänzenden Wirkstoffe in Arrat® bekämpfen Unkräuter mit zwei unterschiedlichen Wirkungsmechanismen.



Unkrautfreier Weizen mit Arrat® und Dash®



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung:
1,0 kg + 5 Liter Dash®

Altivate®*



Getreide-Herbizid Ungräser

VORTEILE

- Flexibel einsetzbar gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz und Weidelgras
- Lässt sich problemlos mit allen gängigen Getreideherbiziden kombinieren
- Keine Nachbaueinschränkungen: Profitieren Sie von voller Anbauvielfalt ohne Einschränkungen

Der Wirkstoff Mesosulfuron im Produkt Altivate®* unterbindet einen der ersten Schritte der Aminosäuresynthese im pflanzlichen Stoffwechsel und unterbindet damit das Wachstum des Ungrases. Die Aufnahme erfolgt überwiegend über das Blatt und den Spross der Zielpflanze. Wüchsige Wetterbedingungen und eine hohe Luftfeuchtigkeit bestärken die Wirkung.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Mesosulfuron (58,3 g/kg)

Kulturen:

Winterweichweizen, Wintertriticale & Winterroggen

Indikationen:

Windhalm, Einjährige Rispe, Flughafer, Weidelgras-Arten, Ackerfuchsschwanz

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

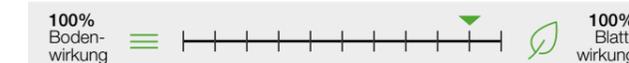
Aufwandmenge:

150 g/ha (bis zu 250 g/ha im Winterweichweizen, gegen Ackerfuchsschwanz)

* eingetragene Marke von Helm AG

BLATT- & BODENWIRKUNG

Altivate®*: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
1 kg



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

PRAXISTIPP

Um schwerbekämpfbare Ungräser wie Ackerfuchsschwanz und Weidelgras nachhaltig zu bekämpfen ist eine Aufwandmenge von 250 g/ha notwendig (nur im Winterweichweizen zugelassen).



Praxisversuch 2024 Oberösterreich mit 250 g/ha Altivate®*:
Unbehandeltes Kontrollfenster mit Weidelgras, Ansfelden, OÖ, 28.5.24

ANWENDUNGSHINWEIS

Die Anwendung hat immer mit einem Netzmittel zu erfolgen. Idealerweise wird das Netzmittel Silwet® Top mit 0,1 l/ha angewendet.



Stomp® Perfekt

Volle Leistung im Herbst

VORTEILE

- Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume und Kreuzblütler
- Sichere, langanhaltende Gräserwirkung
- Langer Anwendungszeitraum

PRAXISTIPP

Voraussetzung für eine gute Wirkung und Verträglichkeit ist ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett mit gutem Bodenschluss und gleichmäßiger Kornablagertiefe. Das Saatgut muss mit mindestens 2 cm feinkrümeligem Bodenmaterial abgedeckt sein.



Versuch 2023 Oberösterreich:
links unbehandelte Kontrolle, rechts Stomp® Perfekt

Stomp® Aqua und Carmina® 640 mit Wirkstoffen aus 3 verschiedenen Gruppen erzielen höchste Leistung gegen eine breite Mischverunkrautung mit Ungräsern im Wintergetreide. Lücken der Einzelwirkstoffe bei Problemunkräutern werden geschlossen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l), Chlortoluron (C2; 600 g/l), Diflufenican (F1; 40 g/l)

Kulturen:

Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale

Indikationen:

Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Kapselsuspension (CS), Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

2,0 l/ha Stomp® Aqua + 1,0 l/ha Carmina® 640

¹ eingetragene Marke von Nufarm

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Perfekt: ~70% Bodenwirkung, ~30% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung: 10 l Stomp® Aqua
+ 5 l Carmina® 640

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser im Herbst

VORTEILE

- Der Klassiker mit ausgezeichneter Wirksamkeit und Verträglichkeit
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist breit mischbar

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:

Wintergetreide (ausgenommen Winterdurum und Winterhafer)

Indikationen:

Ackerfuchsschwanzgras, Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Hirse-Arten

Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

2 l/ha Stomp® Aqua

Registernummer Lentipur® 500: 3668-0

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~60% Bodenwirkung, ~40% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

Holen Sie sich den Vorsprung für hohe Erträge durch die frühzeitige Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern mit **Stomp® Aqua + Lentipur® 500!**

Dank der speziellen Mikrokapsel-Formulierung profitieren Sie von langanhaltender Wirkung, hoher Effektivität auch bei reduzierter Bodenbearbeitung, bester Verträglichkeit und einer einfachen Handhabung.

PRAXISTIPP

Lentipur® 500 gegen Gräser

wie Windhalm und Einjährige Rispe als Mischungspartner mit dem Wirkstoff Chlortoluron verwenden.

Bestes Nachbaverhalten:

Stomp® Aqua hat das beste Nachbaverhalten von allen Produkten am Markt. Es sind sogar Klee-Einsaaten im Frühjahr ohne Probleme möglich.

Sorgenfrei auch bei Frost:

Der Einsatz ist auch bei nachfolgenden Nachtfrösten bis -3 °C möglich.

Anwendungsempfehlung

Frühjahr

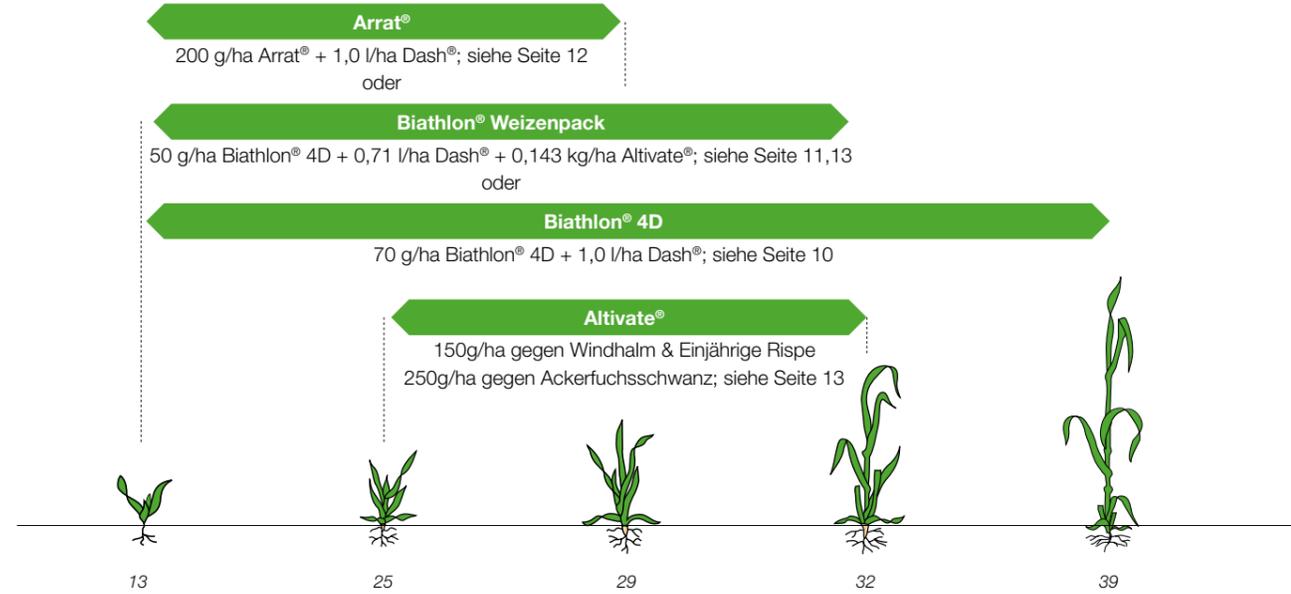
Ackerfuchsschwanzgras, Raygräser und Trespe: 1,0 l/ha Atlantis® OD²

Alternativer Tankmischpartner für Biathlon® 4D im Frühjahr ist

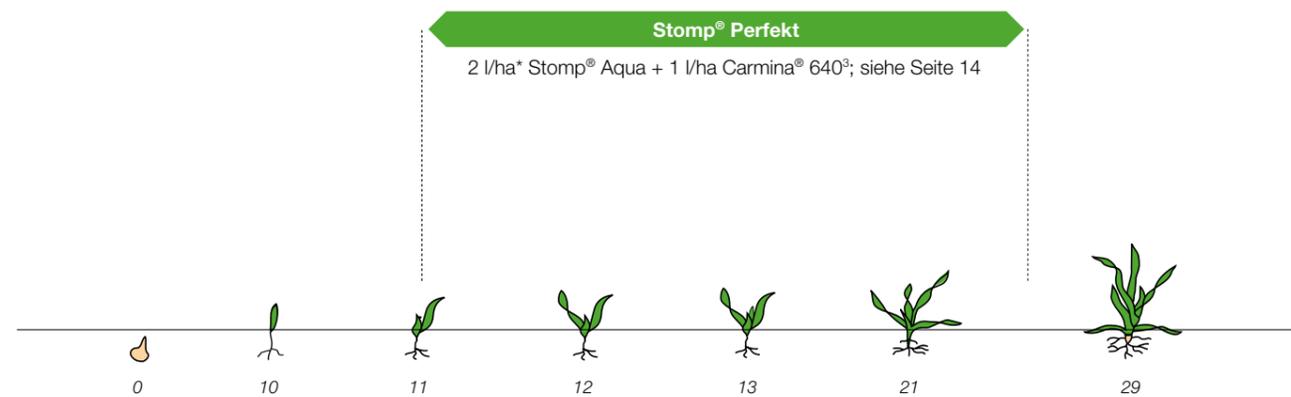
0,9 l/ha Axial® 50⁴.

Achtung: Bei Arrat® & Biathlon® 4D in Tankmischung mit

1,5 l/ha Lentipur® 500¹ die Dash®-Menge auf 0,5 l/ha reduzieren.



Herbst



* bei starkem Klettenlabkrautdruck 2,5 l/ha

Zul.Nr.: ¹Lentipur® 500: 3668; ²Atlantis® OD: 3253 - Nicht in der Gerste, genauere Zulassung und Anwendungshinweise beachten;

³Carmina® 640: 3085; ⁴Axial® 50: 3067

Daxur®

Hält die Balance
zwischen leiwander Leistung
und leiwandem Preis





Daxur®

Hält die Balance zwischen leiwander Leistung und leiwandem Preis

VORTEILE

- Umfassender Schutz: Profi gegen Halmbruch, Septoria und Rostarten
- Kostengünstige Lösung: Beste Wirkung zu einem fairen Preis
- Langfristiger Schutz: Depot-Effekt für langanhaltenden Schutz und physiologische Vorteile

Daxur® ist ein leistungsstarkes Fungizid, das ein breites Spektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger in Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen und Triticale bietet.

Der enthaltene Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) sorgt dank seiner beweglichen Molekülstruktur für außergewöhnliche Wirksamkeit, selbst gegen resistente Pilzstämme. Revysol® wird kontinuierlich in den Saftstrom der Pflanzen abgegeben, was langanhaltenden Schutz gewährleistet. Zudem bildet der Zusatz Kresoxim-methyl stabile Wirkstoffdepots in der Wachsschicht, die gleichmäßig freigesetzt werden. Insgesamt bietet Daxur® eine nachhaltige Lösung zur Bekämpfung pilzlicher Schaderreger in verschiedenen Getreidearten.



Gebindegröße:
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (100 g/l), Kresoxim-methyl (150 g/l)

Kulturen:

Weizen, Gerste, Dinkel, Roggen, Triticale

Indikationen:

Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, Braunrost, Halmbruchkrankheit, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Systemisch und vorbeugend

Aufwandmenge:

0,75-1 l/ha

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
27

Getreidefungizidversuch 2024
Mollersdorf, Fotos 15. Mai 2024



UTC, Gelbrostbefall



0,75 l Daxur® im T1

PRAXISTIPP

Daxur® ist mehr als nur ein Mittel zur Fahnenblattbehandlung! In der frühen Wachstumsphase überzeugt Daxur® als Profi im Kampf gegen Halmbruch.

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Echter Mehltau	●	●	●	●
Septoria-Blattflecken	●	●	●	●
DTR*	●	●	●	●
Braunrost	●	●	●	●
Gelbrost*	●	●	●	●
Ährenfusariosen*	●	●	●	●
Halmbruch	●	●	●	●

GERSTE

Echter Mehltau*	●	●	●	●
Zwergrost	●	●	●	●
Netzfleckenkrankheit	●	●	●	●
Ramularia-Arten*	●	●	●	●
Rhynchosporium*	●	●	●	●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

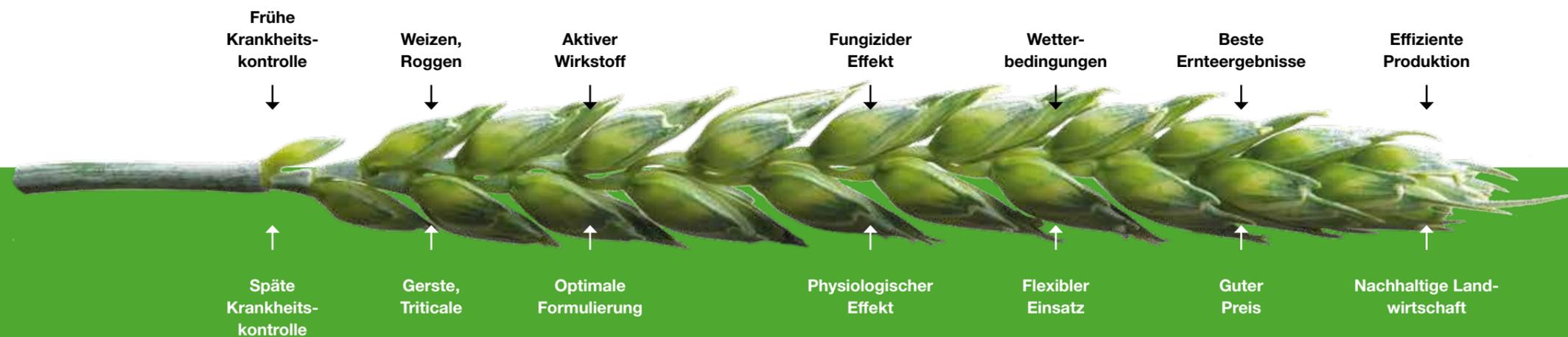


Kaufen Sie mind. 20 Liter Daxur® und Sie bekommen einen **Engelbert Strauss Online-Gutschein im Wert von 40 € geschenkt!**



Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen/Daxur-Engelbert-Strauss-Aktion/

Daxur® hält die Balance zwischen:





Balaya®

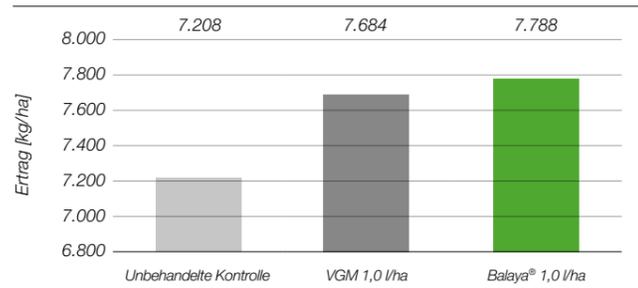
Der Start für gesundes Getreide

VORTEILE

- Ein Produkt für alle Getreidearten für eine simple und flexible Anwendung
- Umfassender Schutz vor allen relevanten Krankheiten, um Ihre Erträge zu sichern
- Zuverlässige Wirkung auch bei unbeständiger Witterung durch die Kombination von Revysol® und F500®
- Sehr gute physiologische Wirkung, verbesserte Vitalität und Ethylenreduktion

MEHR-ERTRAG
580 kg/ha

Winterweizen Exaktversuche
Trockengebiet NÖ



4 WH; Standorte: Mollersdorf, Grafenwörth, Hollabrunn und Obermallebarn.
Sorten: Sambadur (WD), Christoph und Monaco (2x).
Krankheiten: S. tritici, M. nivale, Gelb- und Braunrost.
Applikation: T2, ES 39-45.

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN	
Rostarten	● ● ● ●
Septoria	● ● ● ●
Microdochium nivale*	● ● ●
Echter Mehltau*	● ●
DTR*	● ● ● ●
Halmbruch*	● ● ●
GERSTE	
Netzflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ●
Halmbruch*	● ● ●
Blattflecken (Rhynchosporium)	● ● ● ●
Zwergrost*	● ● ● ●
Ramularia	● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Balaya® - das ultimative Produkt zur Bekämpfung der wichtigsten pilzlichen Schaderreger in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale.

Balaya® bietet eine einzigartige Anwendungsflexibilität dank seiner herausragenden kurativen und langanhaltenden Wirkung wie auch durch die moderne Formulierung und die schnelle Aufnahme. Egal welche Temperaturen bei der Anwendung oder danach vorherrschen, Balaya® bietet stets eine zuverlässige und effektive Lösung.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
F500® (Pyraclostrobin; 11; 100 g/l)

Kulturen:

Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Wintertriticale,
Winterroggen, Sommerhafer, Sommer- u. Wintergerste

Indikationen:

Septoria tritici, Braunrost, Gelbrost, Netzflecken,
Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium), Ramularia

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Wirkungsweise:

Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

1,0 l/ha Balaya®



Gebindegröße:
5 Liter

Revytrex®

Revolutionär sicher, revolutionär einfach,
revolutionär unabhängig

VORTEILE

- Außergewöhnlich starke Wirkung
- Witterungsunabhängigkeit durch schnelle Regenfestigkeit und hervorragende Wirkung bei hoher Strahlungsintensität
- Das erste Isopropanol-Azol Revysol® wird mit dem bewährten Carboxamid Xemium® kombiniert

Revolutionieren Sie die Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Getreide mit Revytrex®!

Denn es setzt neue Maßstäbe bei der Bekämpfung von Septoria-Blattdürre, einschließlich aller resistenten Arten, Rost-Krankheiten und der Ramularia-Blattdürre. Mit steigenden Temperaturen steigt die Aktivität von Pilzkrankheiten, was zu schnellerem Befall führt, wenn nicht rechtzeitig behandelt wird. Revytrex® bietet eine **heilende Wirkung**, die besonders stark ist. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



UTC2



1,5l/ha Revytrex®



Gebindegröße(n):
5 Liter



ANWENDUNGS-EMPFEHLUNG
- auf Seite
27

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 66,7 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 66,7 g/l)

Kulturen:

Weizen (inkl. Durum und Dinkel), Gerste, Roggen, Triticale

Indikationen:

Septoria-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre*,
Netzflecken, Rhynchosporium, Ramularia, Zwergrost*

Formulierung:

EC (Emulsionskonzentrat)

Wirkungsweise:

Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

1,5 l/ha ab ES 37 bis 61, Braunrost bis ES 69
(bei Wintergerste und Winterweizen)

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN	
Rostarten	● ● ● ●
Septoria-Arten	● ● ● ●
Microdochium nivale*	● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●
DTR*	● ● ● ●
Halmbruch*	● ●
GERSTE	
Netzflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ●
Halmbruch*	● ● ●
Blattflecken (Rhynchosporium)	● ● ● ●
Zwergrost*	● ● ● ●
Ramularia	● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Adexar® Top

Die starke Alternative

VORTEILE

- Flexible und einfache Handhabung
- Sehr gute Ertragsabsicherung
- Alternativer Azolwirkstoff

Adexar® Top – das Fungizid zur präventiven, kurativen und nachhaltigen Bekämpfung von Stängel-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide. Adexar® Top eignet sich speziell für das österreichische Trockengebiet.

Die einzigartige Kombination der Wirkstoffe Xemium® und Metconazol sorgt für eine effektive Erfassung und Kontrolle von Pilzkrankheiten in Ihrem Getreide.

„Adexar® Top brachte in meinem Versuch 2022 einen schönen Mehrertrag und ist für mich eine hochwirtschaftliche Fungizid-Lösung für das Trockengebiet!“



Christian Holzer
Zwingendorf, Niederösterreich

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 62,5 g/l), Metconazol (3; 45 g/l)

Kulturen:
Weizen, Gerste, Triticale, Roggen

Indikationen:
Blattfleckenkrankheit, Braunrost, DTR-Blattdürre, Echter Mehltau, Gelbrost, Netzfleckenkrankheit, Septoria-Blattdürre

Formulierung:
EC (Emulsionskonzentrat)

Wirkungsweise:
protektiv und kurativ

Aufwandmenge:
1-1,2 l/ha Gerste ES 31-51, Weizen ES 30-61, Triticale ES 31-61



Gebindegröße(n):
5 Liter

Caramba®

Gezielt, einfach, treffsicher!

VORTEILE

- Reduziert die Bildung von Mykotoxinen
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis
- Breit wirksames Basisfungizid
- Sowohl für die frühe Spritzung, als auch für die Ährenbehandlung empfohlen

Caramba® ist ein breit wirksames Fungizid für den Getreideanbau mit systemischen Eigenschaften. Caramba® ist optimal für die frühe Behandlung (T1, z.B. in Kombination mit einem Herbizid), aber auch zur Ährenbehandlung gegen Mykotoxine (T3 in die Blüte). Metconazol dringt sehr schnell in die Pflanze ein und wird akropetal mit dem Saftstrom verteilt. Einmal in die Pflanze eingebracht, ist der Wirkstoff vor nachfolgendem Regen geschützt. Caramba® wirkt sowohl vorbeugend als auch bei beginnendem Befall und verhindert die Ausbreitung bereits vorhandener Infektionen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Metconazol (3; 60 g/l)

Kulturen:
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Indikationen:
Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, Septoria nodorum, Braunrost, Gelbrost, Fusarium-Arten

Formulierung:
wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:
0,75 - 1,5 l/ha ab ES 25



Gebindegröße(n):
5 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
27

WIRKUNGSSPEKTRUM

stoppend und heilend

WEIZEN

Gelb-/Braunrost	● ● ● ●
Septoria nodorum*	● ● ● ●
DTR*	● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ●
Ährenfusariosen	● ● ● ●

GERSTE

Netzflecken	● ●
Rhynchosporium	● ●
Zwergrost	● ● ● ●
Ramularia	

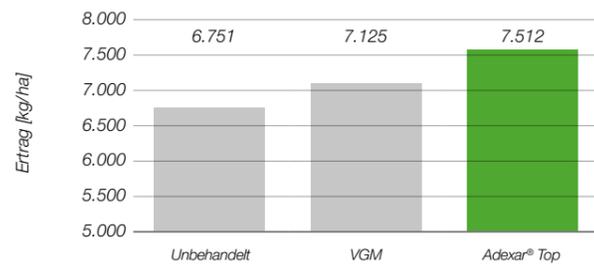
● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Caramba® im T3 einsetzen, um Fusarium wie hier zu verhindern.

Ertragsauswertung Winterweizen



Standort: Zwingendorf, Quelle: Christian Holzer, n=1

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Halmbruch bis ES 32*	● ● ●
Gelb-/Braunrost	● ● ● ●
Septoria nodorum*	● ● ● ●
DTR	● ● ● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ● ●
Ährenfusariosen*	● ●
Echter Mehltau	● ● ●

GERSTE

Netzflecken	● ● ● ●
Rhynchosporium	● ● ● ●
Zwergrost	● ● ● ●
Ramularia	● ●
Echter Mehltau*	● ● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Prodax®

Flexibel und sicher
bei jedem Wetter.

VORTEILE

- Auch bei Kälte und geringer UV-Strahlung voll wirksam
- Die beste Lösung gegen Getreidelager
- In allen relevanten Getreidearten zugelassen

Schnell regenfest

Prodax® ist bereits eine Stunde nach der Anwendung regenfest. Selbst bei der Anwendung in Kombination mit Herbiziden oder Fungiziden wird die Regenfestigkeit von Prodax® nicht negativ beeinflusst.

Unabhängigkeit von der Sonneneinstrahlung

Im Gegensatz zu anderen Produkten benötigt Prodax® keinen direkten Einfluss von UV-Strahlung, um wirksam zu sein. Dadurch kann es auch unter kalten und bewölkten Bedingungen seine volle Wirkung entfalten.

Optimaler Mischungspartner

Prodax® kann problemlos mit anderen Wachstumsreglern, Fungiziden und Herbiziden kombiniert werden.

PRAXISTIPP

In Mischung mit azolhaltigen Fungiziden sowie Wachstumsstoff-Herbiziden kann die Aufwandmenge von Prodax® um 20% reduziert werden.



Idealerweise erfolgt die Wachstumsregleranwendung im 1-2 Knotenstadium. Prodax® wirkt sowohl bei kühlen, als auch bei warmen Bedingungen ideal.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Prohexadion-Calcium (50 g/kg), Trinexapacethyl (75 g/kg)

Kulturen:

Weizen inkl. Dinkel und Durum, Gerste, Hafer, Winterroggen, Wintertriticale

Indikationen:

Halmfestigung

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Gleichmäßige Halmverkürzung über alle neu gebildeten Internodien

Aufwandmenge:

0,3 - 1,0 kg/ha bei ES 29-49 je nach Getreideart

Empfohlene Aufwandmengen:

Weizen: Trockengebiet: 0,3 kg/ha; Intensivgebiet: 0,5 kg/ha

Gerste: Trockengebiet: 0,5 kg/ha; Feuchtgebiet: 0,75 kg/ha



Gebindegröße(n):
1 kg und 6 kg

Kinto® Plus

Die Getreidebeize
mit dem besonderen Plus

VORTEILE

- Rundumschutz gegen die wichtigsten samen- und bodenbürtigen Krankheiten
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit während der gesamten Jugendentwicklung
- Effizienterer Beizvorgang
- Besonderer Anwenderschutz

Kinto® Plus bietet Ihnen den besten Rundumschutz gegen wichtige Krankheiten wie Schneeschimmel, Flugbrand oder Steinbrand. Xemium® stimuliert die Wurzelentwicklung für bessere Wasser- und Nährstoffaufnahme – eine wichtige Eigenschaft bei knapperem Stickstoffangebot. Außerdem fördert es mehr aufgelaufene und vitalere Pflanzen mit entsprechend höherem Mehrertrag.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 33,3 g/l), Triticonazol (3; 33,3 g/l), Fludioxonil (12; 33,3 g/l)

Kulturen:

Weichweizen, Gerste, Roggen, Wintertriticale

Indikationen:

Samenbürtige Krankheiten: Schneeschimmel, Fusarium, Steinbrand, Flugbrand, Streifenkrankheit, Stängelbrand
Bodenbürtige Krankheiten: Schneeschimmel, Fusarium

Formulierung:

wasserbasiert (FS), rot gefärbt

Wirkungsweise:

Boden- und Blattwirkung

Aufwandmenge:

150 ml/100 kg



Gebindegröße(n):
10, 50, 200, 1.000 Liter



EFFIZIENTER RUNDUMSCHUTZ

	WEIZEN	TRITICALE	GERSTE	ROGGEN
Schneeschimmel	●	●	●	●
Fusarium	●	●*		●
Steinbrand	●			
Flugbrand	●*	●*	●	●*
Hartbrand			●*	
Streifenkrankheit			●	
Stängelbrand				●
Typhula-Fäule			●*	

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



ANWENDUNGSHINWEIS

Kinto® Plus ist gebrauchsfertig. Eine Verdünnung mit Wasser führt zu einer gleichmäßigeren Verteilung am Einzelkorn und kann die Viskosität der Beize optimieren.

Empfohlenes Mischverhältnis:
1 Teil Kinto® Plus mit 1–2 Teile Wasser





Systiva®

Für alle, die Beize modern denken

VORTEILE

- Einzige Beize gegen relevante Blattkrankheiten wie Mehltau oder Netzflecken
- Ersetzt T1-Fungizidbehandlung
- Verstärkt Winterhärte wie kein anderes Produkt
- Steigerung des Tausendkorngewichts

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN	
Rhynchosporium*	● ● ● ●
Halmbruch*	● ● ● ●
Mehltau	● ● ●
Schneeschnitzel	● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ● ●
Streifenkrankheit	● ● ● ●
Netzfleckenkrankheit	● ● ● ●
Typhulafäule*	● ● ● ●

Systiva® unterstützt die Wirkung von Basisbeizen wie Kinto® Plus gegen Krankheiten wie Flugbrand und Steinbrand

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

„Mit Systiva® konnte ich in den vergangenen Jahren eine gute Überwinterung und eine vitalere Entwicklung im Frühjahr erreichen!“



Thomas Kuzmits
Nikitsch, Burgenland

Beiztechnologie

Systiva® ist ein gebrauchsfertiges Produkt und kann nach gründlichem Homogenisieren direkt angewendet werden. Für eine optimale Benetzung des Einzelkorns wird normalerweise eine Verdünnung mit Wasser empfohlen. Wenn Sie jedoch Kinto® Plus gleichzeitig verwenden, ist eine Verdünnung nicht mehr erforderlich.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 333 g/l)

Kulturen:
Winterweizen inkl. Durum und Dinkel, Wintergerste, Sommergerste

Indikationen:
Mehltau, Schneeschnitzel, Z. tritici, Streifenkrankheit, Netzfleckenkrankheit

Formulierung:
wasserbasiert (FS)

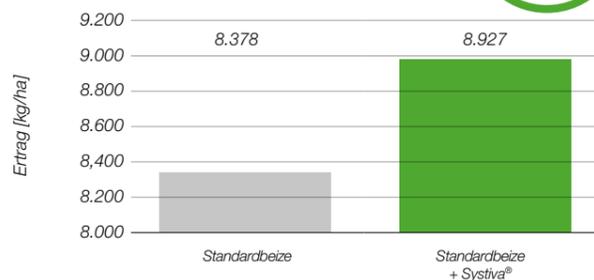
Aufwandmenge:
1-1,5 Liter/1.000 kg Saatgut



Gebindegröße(n):
1, 10, 200 Liter

Systiva® mehrjährige Versuchsergebnisse WG 2019 - 2023, n=14

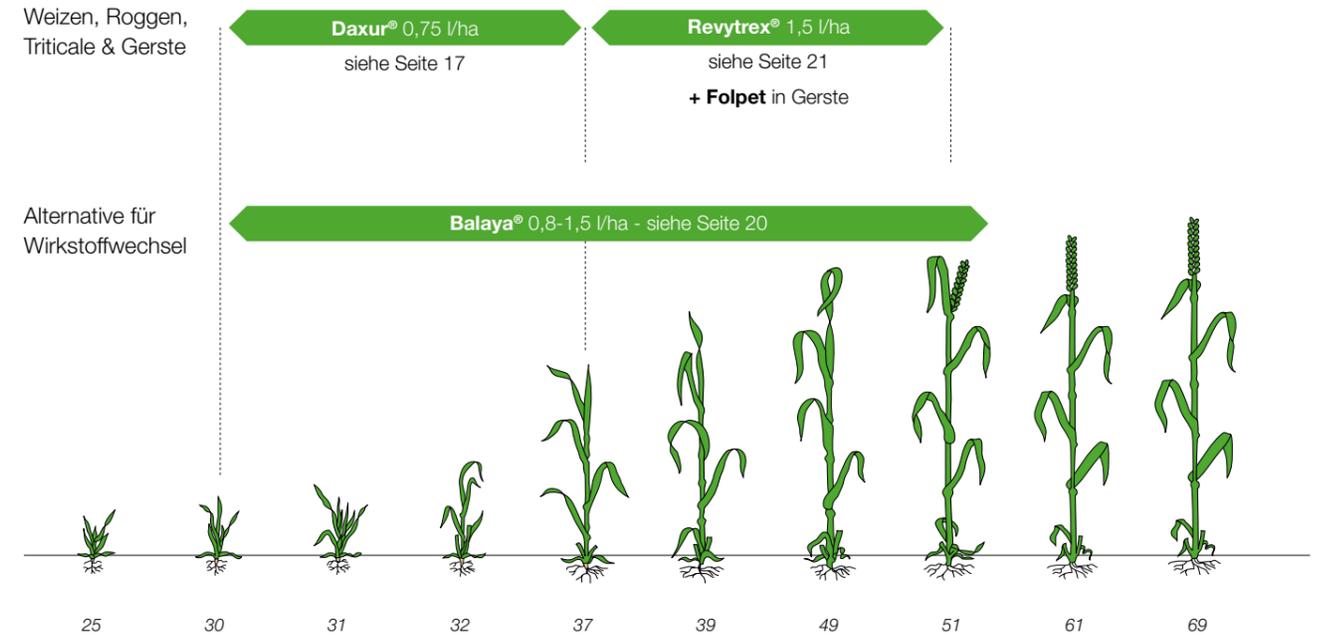
MEHR-ERTRAG
549 kg/ha
MEHRERLÖS
70,3 €/ha



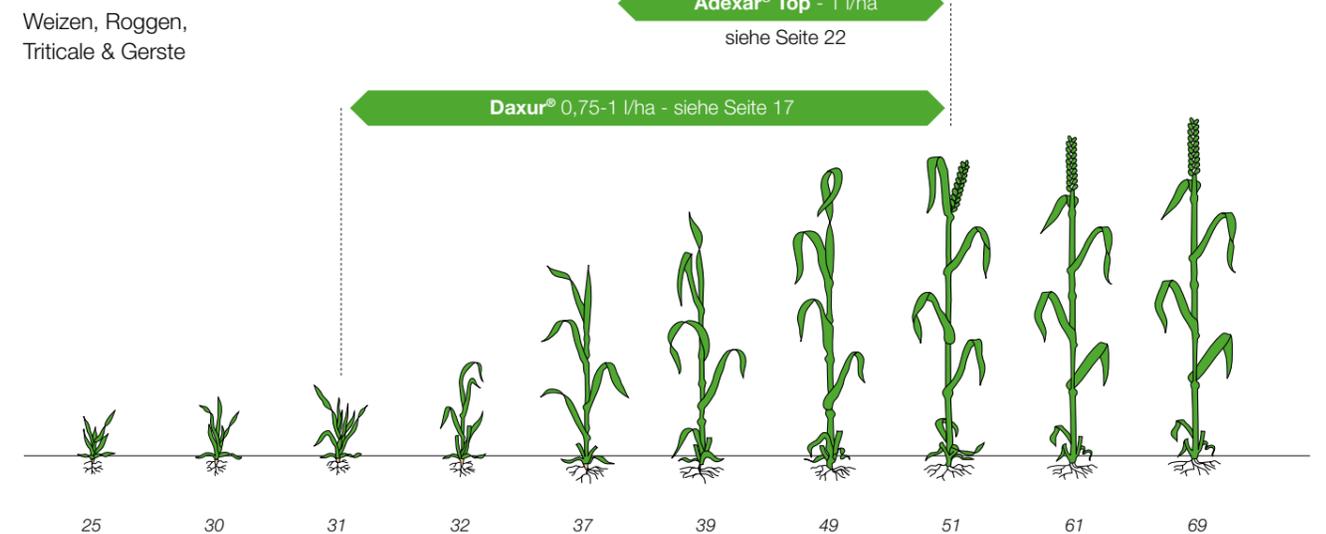
BASF-Exaktversuche, Standorte: Ritzlhof, 4 WH. 2019-2023
Sorten: Azrah, Bordeaux, Sandra, Adalina, KWS Tonic, Finola, Hannelore, Monroe, Piroška

Anwendungsempfehlung

Getreide-Fungizid-Strategie 2025 Intensiv geführte Bestände

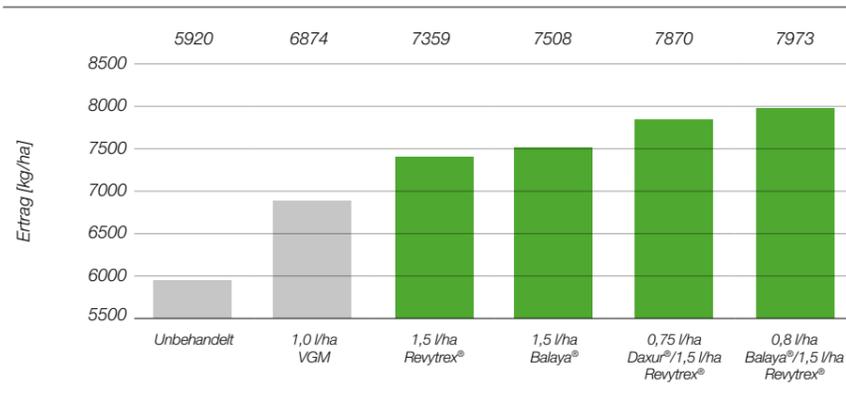


Getreide-Fungizid-Strategie 2025 Trockengebiet

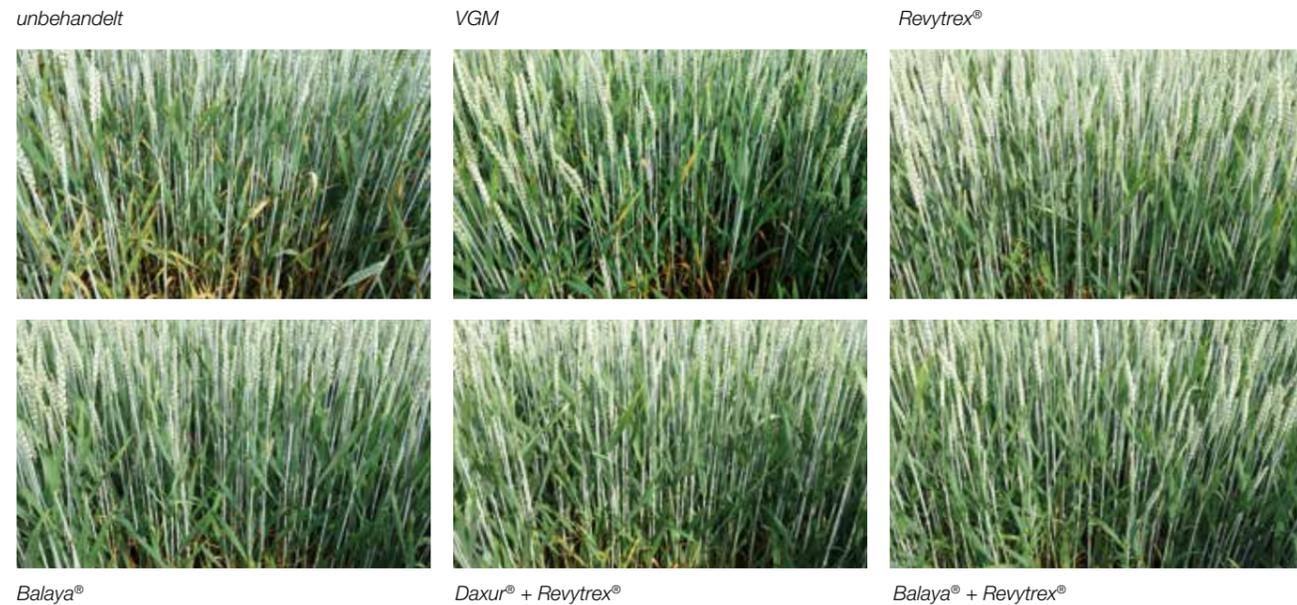


Versuche

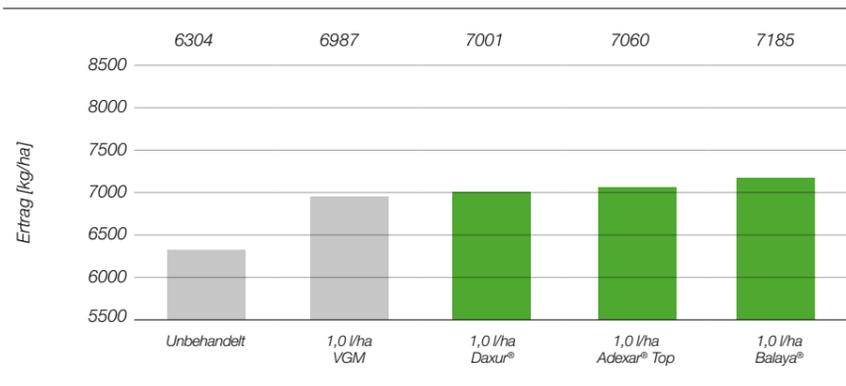
Winterweizen Exaktversuche Feuchtgebiet



BASF Exaktversuche, 4 WH.
Sorten: Reform, Tiberius & Habanero.
Appl.: T1: ES 31-32; T2: ES 39-45; n=3
Standorte: Rohrbach bei Linz, Ansfelden und Geinberg(OÖ)
Krankheiten: S.tritici, Braunrost



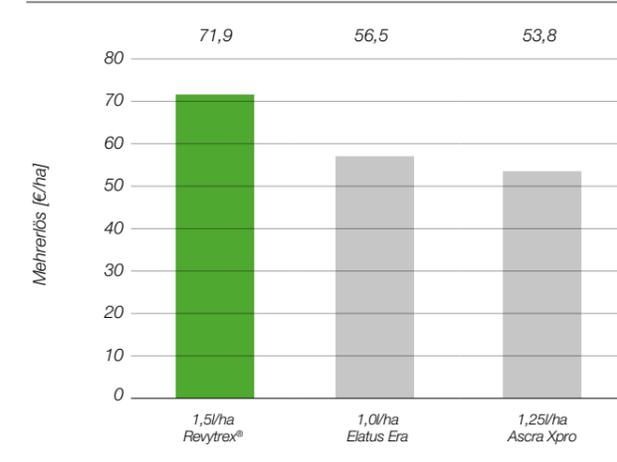
Winterweizen Exaktversuche Trockengebiet



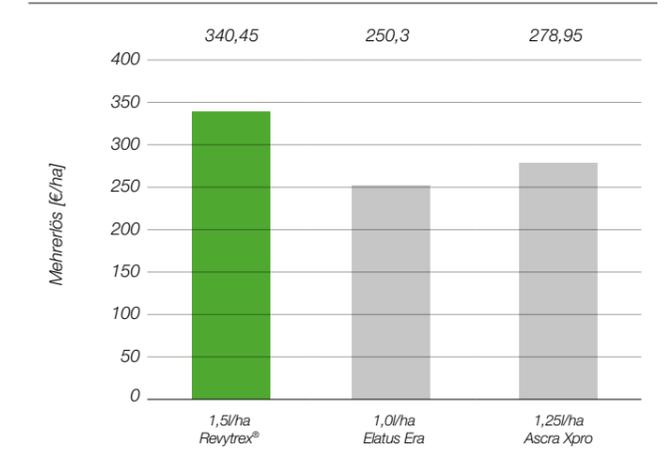
BASF Exaktversuche, 4 WH.
Sorten: Sambadur, Christoph, Monaco.
Appl.: T2 ES 39-45; n=4
Standorte: Mollersdorf, Hollabrunn und Obermallebarn(NÖ). 2 Standorte durchgeführt von der LFS Hollabrunn.
Krankheiten: S.tritici, M.nivale, Gelb- und Braunrost.

Auszug aus den Winterweizen-Versuchsergebnissen der LK Oberösterreich 2023 und 2024

Ergebnisse Mehrerlös 2023



Ergebnisse Mehrerlös 2024



Standorte: Bad Wimsbach, Hargelsberg, Steinhaus, Sierning, Alkoven, Thalheim, Rohr im Kremstal
Sorten: WBP Calgary, Tiberius, SU Habanero;
Kalkulationsgrundlagen: Weizenpreis 0,20 €/kg 2023, 0,21 €/kg 2024;
Ausbringungskosten: 30 €/ha, Pflanzenschutzmittelpreise sind Listenpreise inkl. durchschnittlicher Rabatte



Foto des Versuchsfeldes in Bad Wimsbach am 16.6.2024





Mais/Sorghum

Terbuthylazin-freie Herbizidstrategien.....32

Herbizide

Spectrum® Plus33

Spectrum®34

Arrat® Maispack.....35

Spectrum® Gold36

Spectrum®, Stomp® Aqua und
Arrat® in der Sorghumhirse37

Unkrautfreier Mais ohne Terbutylazin?

Ja, das geht!

Terbutylazin (TBA) darf (nur außerhalb von Wasserschutz- und -schongebieten) in drei aufeinanderfolgenden Jahren maximal einmal mit höchstens 850 g/ha auf dem selben Feld ausgebracht werden.

Welche Alternativen gibt es?

Alternativ zu TBA-haltigen Produkten gibt es eine Reihe von gut wirksamen Bodenherbiziden.

Von BASF bieten sich im Voraufbau **Spectrum® Plus** und im Nachaufbau **Spectrum®** besonders gut als TBA-freie Bodenpartner an.

Terbutylazin-freie Herbizidstrategien



Spectrum® Plus
3,0 - 4,0 l/ha im Voraufbau

Arrat® Maispack

Arrat® 0,2 kg/ha
+ Dash® 1,0 l/ha + Kelvin® Ultra 1,0 l/ha

Arrat® Maispack + **Spectrum®**

Arrat® 0,2 kg/ha
+ Dash® 1,0 l/ha + Kelvin® Ultra 1,0 l/ha
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha

Kwizda-Maispack + **Spectrum®**

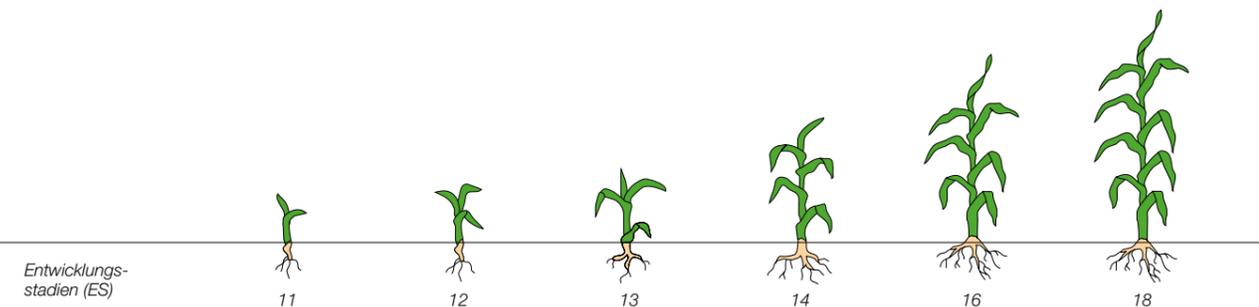
Kwizda-Maispack
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha

Elumis® Peak Pack + **Spectrum®**

Elumis® Peak Pack
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha

Laudis® + **Spectrum®**

Laudis®
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha



Zulassungs-Nr.: Spectrum®: 2798-0; Arrat® 3133-0; Kelvin® Ultra 2514-901; Barracuda®: 3821-0; Talisman®: 3767-0; Mural®: 3776-0; Elumis®: 3210-0; Peak®: 3200-0; Laudis®: 2912-0

zugelassener Anwendungszeitraum

empfohlener Anwendungszeitraum

Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam!

VORTEILE

- Von Anfang an eine zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser, wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Resistenzmanagement: nachhaltiges Unkrautbekämpfungssystem



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l),
Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

3,0 - 4,0 l/ha im Voraufbau

Die Kombination der Wirkstoffe Dimethenamid-P und Pendimethalin ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine langanhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirschen und andere Ungräser. Durch das synergistische Zusammenspiel dieser Wirkstoffe besitzt Spectrum® Plus eine sichere Wirkung bei geringen Feuchtigkeitsansprüchen. **Volle Wirkung, bereits ab 5mm Niederschlag!**

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Praxisfläche Oberösterreich



Abbildung 1: Unbehandeltes Kontrollfenster



Abbildung 2: 3,5 l/ha Spectrum® Plus im Voraufbau



TERBUTHYL-
AZIN-FREI

Spectrum®

Souveräner Bodenpartner
für den Maisanbau

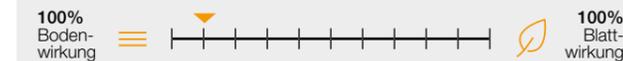
VORTEILE

- TBZ-freier Bodenpartner
- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusatzwirkung: Erfasst auch verschiedene breitblättrige Unkräuter wie z.B. Amaranth

Spectrum® ist das ideale Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Es wird über Keimblätter und Wurzeln aufgenommen. Wenn Sie Spectrum® vor dem Auflaufen anwenden, wird es von den keimenden Ungräsern und Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Ein feinkrümeliges, feuchtes Saatbett unterstützt die Wirkung. Im Nachauflauf werden die Ungräser und Unkräuter bis max. 2. Laubblattstadium erfasst.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Hühnerhirse



Borstenhirse



Gebindegröße(n):
5 Liter

Arrat® Maispack

Zeigt Unkräutern und Ungräsern
die rote Karte

AUF-
BRAUCHS-
FRIST 7.11.
2025

VORTEILE

- Günstig und zuverlässig durch drei blattaktive Wirkstoffe
- Wurzeltiefe Bekämpfung gegen aufgelaufene Windenarten, Ampfer und Disteln
- Langer Anwendungszeitraum bis zum 8-Blatt-Stadium des Mais



TERBUTHYL-
AZIN-FREI

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Arrat®: Tritisulfuron (B; 250 g/kg), Dicamba (O; 500 g/kg), Kelvin® Ultra: Nicosulfuron (B; 40 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG), Öldispersion (OD)

Aufwandmenge:

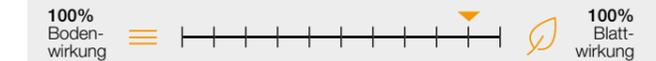
1 Pkg/5 ha im Nachauflauf, ES 12-18

Arrat® ist ein hochwirksames Herbizid mit einem breiten Wirkungsspektrum, das gegen eine Vielzahl von Unkräutern wirksam ist. Vor allem ausdauernde Unkräuter wie Winde-, Distel-, Ampfer-Arten, Ausfallkartoffeln, Knöterich-Arten und andere, die heute auf vielen Flächen immer häufiger vorkommen, werden sehr gut bekämpft.

Kelvin® Ultra als Mischpartner ergänzt das Wirkungsspektrum ideal gegen Ungräser und Hirsen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Arrat® Maispack: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



BESONDERS
AKTIV GEGEN
WURZEL-
UNKRÄUTER



Gebindegröße(n):

5-ha-Packung: 1,0 kg Arrat®
+ 5 Liter Dash®
+ 5 Liter Kelvin® Ultra



Spectrum® Gold

Mais-Herbizid Bodenpartner

VORTEILE

- Breite Wirkung gegen Unkräuter, einschließlich aller Storchschnabel-Arten und Hirsen
- Zuverlässige Wirkung bei Trockenheit
- Flexibilität in der Anwendung: Vielseitig einsetzbar in Spritzfolgen und Tankmischungen

Die Kombination der Wirkstoffe Dimethenamid-P und Terbutylazin ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter in Mais im Nachauflauf.

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Die beste Wirkung wird deshalb bei kleinen, gerade auflaufenden Ungräsern und Unkräutern erzielt.

Terbutylazin wirkt vorrangig gegen ein sehr breites Spektrum zweikeimblättriger Samenunkräuter und teilweise auch gegen Ungräser. Der Wirkstoff wird über Wurzeln und Blätter aufgenommen und mit dem Wasserstrom in den Unkrautpflanzen verteilt. Terbutylazin beschleunigt und verstärkt die Wirkung von Dimethenamid-P auf Unkräuter und Ungräser.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 280 g/l), Terbutylazin (C1; 250 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

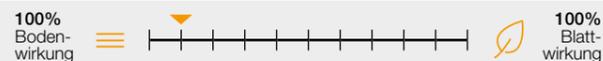
Suspoemulsion (SE)

Aufwandmenge:

2 l/ha

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Gold: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



PRAXISTIPP

Der Einsatz von Terbutylazin verstärkt die Wirkung gegen Problem-Unkräuter und trägt zum Resistenzmanagement bei.



Gebindegröße(n):
10 Liter

Spectrum®, Stomp® Aqua und Arrat® in der Sorghumhirse

Sorghumhirse - eine Alternative zum Mais



VORTEILE

- TBZ-freie Lösungen, ideal für Wasserschon- und Schutzgebiete
- Breite Bodenwirkung von Stomp® Aqua und Spectrum®
- Günstig und effizient

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Spectrum®: Dimethenamid-P (K3; 720 g/l), Stomp® Aqua: Pendimethalin (K1; 455 g/l), Arrat®: Tritosulfuron (B; 250 g/kg), Dicamba (O; 500 g/kg)

Kulturen:

Mais, Sorghumhirse

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten; Stomp® Aqua: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; Arrat®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC) + Kapselsuspension (CS) + wasserdispergierbares Granulat (WG)

Aufwandmenge:

Spectrum®: 1,0 l/ha, Stomp® Aqua: 2,5 l/ha, Arrat®: 200 g/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash® E.C.

ANWENDUNGSHINWEIS

Arrat® ist jetzt auch in Kolben- und Rispenhirsen einsetzbar!



Gebindegröße(n):
5 Liter Spectrum®
10 Liter Stomp® Aqua



Anwendungsempfehlung

A) STANDORTE MIT SCHADHIRSEN UND UNKRÄUTERN

1. Ab dem 3-Blatt-Stadium der Kulturhirse:

1,0 l/ha Spectrum® + 2,0 l/ha Stomp® Aqua oder 1,0 l/ha Spectrum® (ohne Stomp® Aqua bei Trockenheit oder Direktsaat)

2. Spritzfolge-Empfehlung:

Stomp® Aqua bzw. Spectrum® (s.o.) gefolgt von 0,2 kg/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash® E.C. im 2-6-Blatt-Stadium der breitblättrigen Unkräuter

3. Tankmischung ab 3-Blatt-Stadium Kulturhirse (nicht in gestresste Bestände):

Stomp® Aqua bzw. Spectrum® (s.o.) zusammen mit Arrat® + Dash® E.C.

B) STANDORTE MIT UNKRÄUTERN OHNE SCHADHIRSEN

Gegen breitblättrige Unkräuter im 2-6-Blatt-Stadium der Unkräuter oder später gegen Winde-Arten, Ampfer und/oder Disteln:

0,2 kg/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash® E.C.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Arrat®: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung





Raps

Herbizide

Tanaris®	40
Butisan® Gold ^{AT}	41

Gräserherbizide

Focus® Ultra	42
--------------------	----

Fungizide

Cantus® Revy	43
--------------------	----

Wachstumsregler

Carax®	44
--------------	----

Anwendungsempfehlung	45
----------------------------	----



Tanaris®

Herbizid gegen Unkräuter im Winterraps

VORTEILE

- Einsatz in Wasserschutz- und -schongebieten möglich
- Flexibel mit anderen Herbiziden im Nachauflauf einsetzbar
- Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung

Tanaris® ist ein wichtiger Baustein für die Herbizidstrategie in Wasserschutz- und -schongebieten. Die Wirkstoffe sind vor allem bodenwirksam und können Wirkungslücken anderer Herbizide schließen. Der Wirkstoff Quinmerac ist besonders verträglich für den Raps und Dimethenamid-P zeigt auch bei trockenen Bedingungen beste Wirksamkeit.

WIRKUNGSSPEKTRUM auf relevante Unkräuter im Raps

UNGRÄSER	Wirkung
Einjährige Rispe	● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ● ●
UNKRÄUTER	Wirkung
Ackerhellerkraut	● ● ● ●
Besenrauke	● ● ● ●
Ehrenpreis -Arten	● ● ● ● ●
Einjährige Rispe	● ● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ● ●
Hohlzahn	● ● ● ●
Kamille (echte)	● ● ● ●
Klatschmohn	● ● ● ●
Klettenlabkraut	● ● ● ● ●
Storchschnabel	● ● ● ● ●
Taubnessel	● ● ● ● ●
Vogelmiere	● ● ● ●

Aufwandmenge 1,5 l/ha im Voraufverfahren

● schwach mittel ● gut ausgezeichnet

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Dimethenamid-P (K3; 333 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe

Indikationen:
Winterraps: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Zuckerrübe, Futterrübe: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspensionsemulsion (SE)

Aufwandmenge:
1,5 l/ha Vorauf und Nachauflauf bis BBCH 18

PRAXISTIPP

Tanaris® ist im Nachauflauf der ideale Mischungspartner für Belkar®*.

* Eingetragene Marke von Corteva Agriscience

BLATT- & BODENWIRKUNG

Tanaris®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n): 5 Liter

Butisan® Gold^{AT}

Flexibel in Vor- und Nachauflauf einsetzbar

VORTEILE

- Erhöhte Sicherheit auch bei trockenen Bedingungen
- Butisan® Gold^{AT} benötigt keinen Mischpartner (Mischung von mehreren metazachlorhaltigen Produkten verboten)
- Gute Verträglichkeit – ohne Aufhellungsrisiko für den Raps (Clomazone-frei)

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Metazachlor (K3; 200 g/l), Dimethenamid-P (K3; 200 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Raps

Indikationen:
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspoemulsion (SE)

Aufwandmenge:
2,5 l/ha Vorauf bis früher Nachauflauf

PRAXISTIPP

Wenn die Befahrbarkeit nach der Saat nicht gegeben ist, kann Butisan® Gold^{AT} auch im frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan® Gold^{AT}: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



Gebindegröße(n): 10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG - auf Seite 45

Butisan® Gold^{AT} ist eine Kombination aus Wirkstoffen, die sich hinsichtlich ihres Verteilungs- und Mobilitätsverhaltens im Boden und in ihrer Wirkstoffaufnahme ergänzen: Dies führt zu einer starken und sicheren Wirkung, auch unter trockenen Bedingungen. Ein großer Vorteil von Butisan® Gold^{AT} ist seine Flexibilität, denn es kann vom Vor- bis in den frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM

SAMENUNKRÄUTER	Wirkung
Ackerhellerkraut	● ● ● ● im VA
Ackersenf/Hederich	●
Ackerstiefmütterchen	●
Besenrauke	● ● ● ● im VA
Bingelkraut	● ●
Ehrenpreis -Arten	● ● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ● im VA
Hohlzahn	● ● ● ● ●
Kamille (echte)	● ● ● ● ●
Klatschmohn	● ● ● ● ●
Klettenlabkraut	● ● ● ● ●
Knötericharten	● ●
Taubnessel	● ● ● ● ●
Vogelmiere	● ● ● ● ●
UNGRÄSER & HIRSEN	Wirkung
Ausfallgetreide	●
Einjährige Rispe	● ● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ● ●
Ackerfuchsschwanzgras	● ● ● ● ●

● schwach mittel ● gut ausgezeichnet



Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

VORTEILE

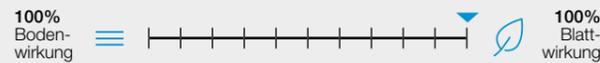
- Optimal zur Ungrasbekämpfung im Stadium ES 12-29, aber auch noch hohe Wirkungsgrade nach ES 29
- Hervorragend mischbar mit einer Vielzahl von Fungiziden wie Carax®



Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser außer einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel bekämpfen. Focus® Ultra hat eine vollständige systemische Wirkung in den Schadgräsern und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Raps, Zuckerrübe, Sojabohne, und viele weitere

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngas, Quecke

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,5 - 3,0 l/ha ab 1-Blatt-Stadium der Ungräser

ANWENDUNGSHINWEIS

Weidel- und Raygräser müssen bis spätestens zum 3-Blattstadium behandelt werden um eine ausreichende Wirkung zu erzielen.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Cantus® Revy

Steigern Sie Ihren Erfolg!

VORTEILE

- Erhöht Ihre Flexibilität in der Anwendung
- Verstärkt Ihr Wetterschutzschild durch herausragende Regenbeständigkeit und UV-Stabilität
- Steigert Ihren Ertrag und Gewinn durch gesündere Pflanzen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l), Boscalid (7; 200 g/l)

Kulturen:

Winterraps, Sommerraps

Indikationen:

Schutz vor Abreifekrankheiten (Sclerotinia, Alternaria, Phoma, Echter Mehltau)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

systemisch, protektiv

Aufwandmenge:

0,8 l/ha im ES 57-75

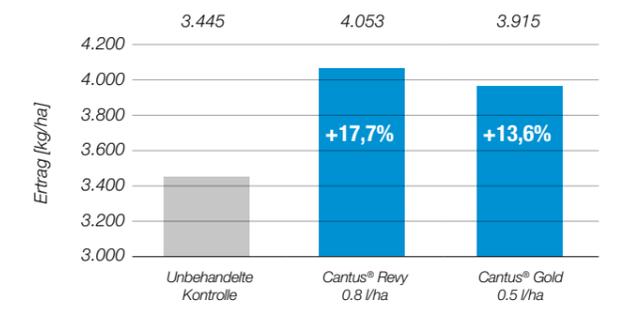


Cantus® Revy enthält die Wirkstoffe Revysol® (Mefentrifluconazol) aus der Wirkstoffklasse der DMI und Boscalid. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist Revysol® auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam.

Im Blatt wird Revysol® aus einem Wirkstoff-Reservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden. Gemeinsam mit Boscalid wird Ihr Raps bestens geschützt.

Exaktversuch 2023

in OÖ, Standort: Ritzlhof



Sorte: Artemis
Anbau: 05.09.22
Blütenapplikation: 27.04.2023
BBCH: 59-61 (früher Applikationszeitpunkt)



Gebindegröße(n):
5 Liter



Carax®

Im Herbst homogene Bestände
Im Frühjahr mehr Seitentriebe & Ertrag

VORTEILE IM HERBST

- Sichere Überwinterungsleistung für besseren Wachstumsstart im Frühjahr
- Geschützter Vegetationskegel
- Optimale Wurzelhalsausbildung
- Gleichmäßige Entwicklung
- Zuverlässige Wirkung gegen Phoma

VORTEILE IM FRÜHJAHR

- Ideale Pflanzenarchitektur für bessere Standfestigkeit und eine homogenere Blüte
- Dicke Schotendecke mit gleichmäßiger Abreife und verlustarmer Ernte
- Mehr Seitentriebe, mehr Schoten und mehr Ertrag

Carax® setzt bewährte Maßstäbe in der Bestandesführung und steuert den Raps zu hohen und sicheren Erträgen. Gleichzeitig wird eine zuverlässige Krankheitsbekämpfung gewährleistet. Carax® wurde speziell für die Kultur Raps formuliert und entwickelt.



Gebindegröße(n):
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metconazol (3; 30 g/l), Mepiquatchlorid (210 g/l)

Kulturen:

Raps

Indikationen:

Verbesserung der Standfestigkeit, Verbesserung der Winterfestigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule

Formulierung:

wasserbasiertes Konzentrat (SL), speziell für Raps entwickelt

Wirkungsweise:

protektiv und kurativ

Aufwandmenge:

0,5-1 l/ha

Feinwurzelbildung im Herbst

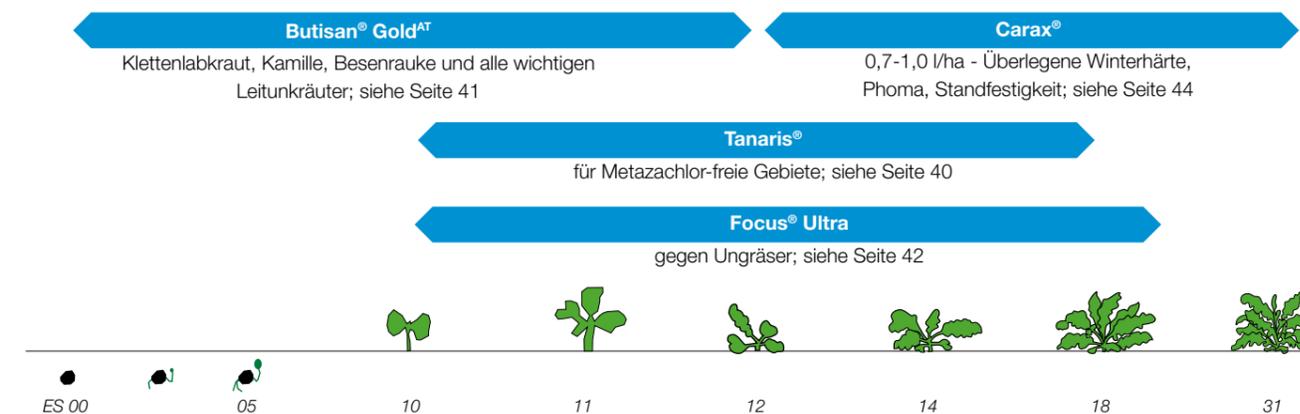


unbehandelt

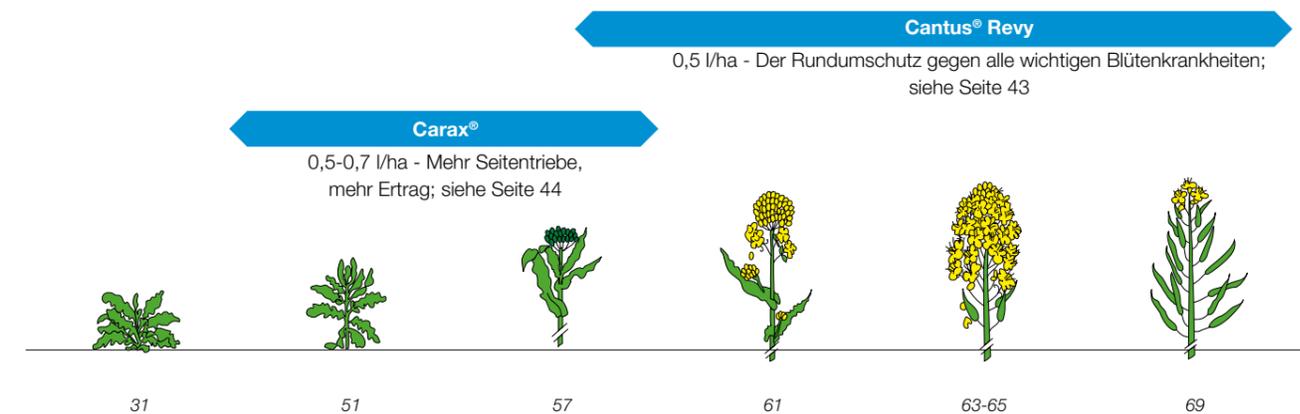
mit Carax®

Anwendungsempfehlung

Herbst



Frühjahr





Rübe

Herbizide

Kezuro®	48
Spectrum® & Focus® Ultra	49

Fungizide

Alonty®	50
Revyona®	51



Kezuro®

Keine Kulanz gegen die vier „K“



VORTEILE

- Sicher gegen Klette, Knöterich, Kamille, Klatschmohn und Hundspetersilie
- Stark blattaktiv formuliert, daher zuverlässigere Wirkung bei Trockenheit
- Optimal kombinierbar mit Spectrum®
- Wirkung und Verträglichkeit top!

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metamitron (HRAC; C1; 571 g/l)
Quinmerac (HRAC; O; 71 g/l)

Kulturen:

Rübe

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Vorauflauf 3,5 l/ha; Nachauflauf: 1. NAK 0,9 l/ha; 2. NAK 1,3 l/ha; 3. NAK 1,3 l/ha

BLATT- & BODENWIRKUNG

Kezuro®: ~60% Bodenwirkung, ~40% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Spectrum® und Focus® Ultra

Souveräne Bausteine gegen Unkräuter, Hirsen und Ungräser

VORTEILE

- Ideal als Mischpartner
- Sehr starke Blattwirkung durch Focus® Ultra und nachhaltige Bodenwirkung durch Spectrum®
- Besonders zuverlässig gegen Franzosenkraut, Amaranth, Schwarzer Nachtschatten, Hundspetersilie, Kamille und Hirsen
- Bodenversiegelung – sicher gegen Spätverunkrautung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l); Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Rübe

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter
Focus® Ultra: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohnhirse

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Spectrum®: Einmalbehandlung: 0,9 l/ha als 3. NAK oder zweimalige Anwendung: 0,3 l/ha in die 2. NAK + 0,6 l/ha in die 3. NAK
Focus® Ultra: 1,0 - 5,0 l/ha bei aufgelaufenen Ungräsern

BLATT- & BODENWIRKUNG Spectrum®

Spectrum®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter Focus® Ultra
5 Liter Spectrum®



Focus® Ultra ist ein ausgesprochen verträgliches systemisches Herbizid, das alle aufgelaufenen, wirtschaftlich bedeutsamen Ungräser, Hirsen und Ausfallgetreide unabhängig von ihrer Größe erfasst. Es kann gemeinsam mit anderen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden ohne Verträglichkeitsprobleme angewendet werden. Unter günstigen Witterungsbedingungen kann die Ungraswirkung von Focus® Ultra bereits bei niedrigen Aufwandmengen ab 1,0 l/ha wirksam werden.

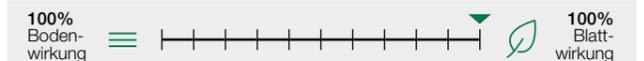
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Rübenherbiziden bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale, Flughäfer, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke (ggf. Doppelbehandlung)

BLATT- & BODENWIRKUNG Focus® Ultra

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung





Alonty®

Der ultimative Rübenretter

VORTEILE

- Neue Wirkstoffklasse - Carboxamide für besseres Resistenzmanagement
- Schützt vor Cercospora, Echter Mehltau, Rübenrost und Ramularia
- Gute Regenfestigkeit und UV-Beständigkeit sorgen für langanhaltenden Schutz

Alonty® bietet Ihnen den bestmöglichen Schutz Ihrer Zuckerrüben, denn es enthält nicht nur zwei neue Wirkstoffe, sondern auch eine neue Wirkstoffklasse.

Es kombiniert den neuen Wirkstoff Revyso® (Mefentrifluconazol), der eine breite Wirksamkeit in vielen Kulturen hat, mit dem stärksten Carboxamid Xemium® (Fluxapyroxad). Durch die Zulassung von Xemium® in Zuckerrüben bietet Alonty® eine neue Wirkstoffgruppe für eine noch bessere Bekämpfung von Cercospora und ermöglicht ein verbessertes Resistenzmanagement in Ihrer Fungizidstrategie.

Cercospora-Versuch 2022 Oberösterreich

Standort: Pasching
2 Applikationen (30.6.2022, 29.7.2022),
Fotos vom 2. September 2022



Unbehandelte Kontrolle



Alonty® + Kupfer



Gebindegröße:
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revyso® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 50 g/l)

Kulturen:

Zuckerrübe, Futterrübe

Indikationen:

Ramularia-Blattfleckenkrankheit, Echter Mehltau,
Cercospora-Blattfleckenkrankheit, Rübenrost

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Wirkungsweise:

systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

0,8 l/ha Alonty® + Kupferprodukt



Beim Kauf von
5 Liter Alonty®
bekommen Sie
**1 Liter Revyona®
geschenkt!**

Formular vollständig ausfüllen,
Rechnung und Sachkunde-
nachweis hochladen und
gratis Revyona® erhalten!



Weitere Informationen finden Sie
unter [www.agrar.basf.at/de/Aktionen/
Teste-das-Beste/](http://www.agrar.basf.at/de/Aktionen/Teste-das-Beste/)

Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Neuer Wirkstoff für aktives Resistenzmanagement
- Breite Wirksamkeit gegen Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau und Rost
- Langanhaltende Wirkung, beste UV-Beständigkeit
- Mehr Unabhängigkeit und Flexibilität



Revyona® ist die Neuheit gegen viele relevante Pilzkrankheiten. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revyso®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam.

In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

PRAXISTIPP

Den besten Cercosporaschutz mit aktivem Resistenzmanagement erreichen Sie durch die Zugabe eines Kontaktfungizides als Tankmischpartner zu 1,5 l/ha Revyona®.

Revyona® am Feld

Praxisfläche Angern an der March, 2. September 2021

“Ich habe Revyona® jetzt schon 2 Jahre angewendet und bin begeistert vom Ergebnis! Die mit Revyona® behandelten Zuckerrüben blieben wesentlich länger grün und vor Cercospora geschützt.“



Max Maier
Angern an der March, NÖ



Abbildung 1: Vergleichsprodukt



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter



Abbildung 2: 1,5 l/ha Revyona®



Sonnenblume

Herbizide

Spectrum® Plus	54
Pulsar® Plus.....	55

Fungizide

Revyona®	56
----------------	----

Anwendungsempfehlung	57
----------------------------	----



Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Bewährter Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l),
Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbsen, Gemüseerbsen,
Lupine-Arten, Sojabohne

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Auf schweren Böden: 4 l/ha; auf leichten Böden: 3 l/ha;
in Sojabohne: 2,5 l/ha

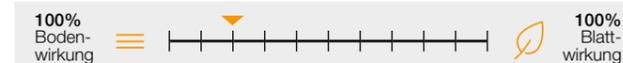
Spectrum® Plus ist ein innovatives Herbizid, das den bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus dem Produkt Stomp® Aqua und den Wirkstoff Dimethenamid-P aus dem Produkt Spectrum® kombiniert.

Die Wirkung gegen Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt.

Und selbst unter trockenen Bedingungen bietet Ihnen Spectrum® Plus eine hohe Wirkungssicherheit. Dadurch können Sie sich auf eine zuverlässige Unkrautbekämpfung verlassen, auch wenn das Wetter nicht optimal ist.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Pulsar® Plus*

Herbizid gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in der Clearfield® und Clearfield® Plus Sonnenblume, z.B. LG 50.455 CLP, SOPHIA CL HO

VORTEILE

- Verbesserte Unkrautkontrolle
- Exzellente Verträglichkeit
- Höheres Ertragspotential

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamoz (B; 25 g/l)

Kulturen:

Clearfield® Plus-Sonnenblume

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Fingerhirse-Arten,
Hühnerhirse, Borstenhirse-Arten

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

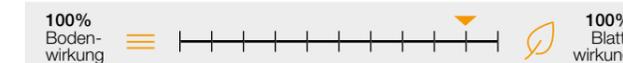
Einmalbehandlung: max. 2,0 l/ha

Splitting-Behandlung: 2 x (0,8-1,0 l/ha) Nachaufauf,
im 2-4 Blatt-Stadium der Unkräuter

* Vor Anwendung unbedingt die Verträglichkeit der Sonnenblumen-Sorte beim Händler oder Züchter überprüfen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® Plus: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Das Clearfield® Plus System ist die ideale Kombination aus unseren neuen, hocheffizienten Clearfield® Plus Sorten und unserem breitwirksamen und hochverträglichen Herbizid Pulsar® Plus. Die auf konventioneller Züchtung basierende Resistenz der Clearfield® Plus Sorten ermöglicht den Einsatz von Pulsar® Plus ohne Bedenken.

Das Herbizid wird im Nachaufauf eingesetzt und bietet die sicherste Bekämpfung von Unkräutern im 2-4 Blattstadium. Die spezielle Formulierung von Pulsar® Plus erhöht die Wirkungsbreite und -sicherheit bei der Unkrautbekämpfung, insbesondere unter schwierigen Bedingungen, da der Wirkstoff besser von Unkräutern und Ungräsern aufgenommen wird und seine Wirkung effektiv entfalten kann.

PRAXISTIPP

Pulsar® Plus kann in Clearfield® Plus sowie in Clearfield® Sonnenblumensorten angewendet werden. Bei Einmalanwendung in Clearfield® Sonnenblumensorten ist die maximale Aufwandmenge auf 1,6 l/ha zu reduzieren bzw. bei der Splittinganwendung beträgt die maximale Aufwandmenge 0,8 bis 1 l/ha pro Anwendung.

Achten Sie auf das Clearfield® bzw. Clearfield® Plus Logo auf der Verpackung des Saatguts.



Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Fungizid zur Bekämpfung von allen wichtigen Krankheiten wie Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit und Echter Mehltau*
- Neuer Wirkstoff Revysol® mit einzigartiger SC⁺ Formulierung
- Schon mit einer Anwendung hohe Mehrerträge erzielbar
- Bestes Preis-/Leistungs-Verhältnis

Revyona® ist die neueste Innovation zur Bekämpfung aller relevanten Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur ist unser Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) selbst bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Sonnenblume (und viele weitere Kulturen)

Indikationen:
Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
1,5 l/ha, BBCH 31-69

WIRKUNGSSPEKTRUM

Schwarzfleckenkrankheit	● ● ● ●
Sclerotinia	● ● ● ●
Schwarzfleckigkeit	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●
Alternaria-Blattflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●
Weißstängeligkeit	● ● ● ●

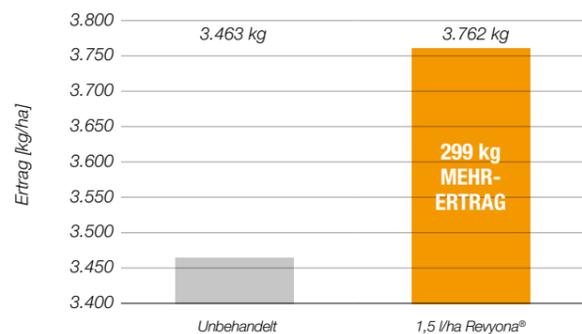
● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

*Nicht zugelassene Zusatzwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Sonnenblumen Fungizidversuch

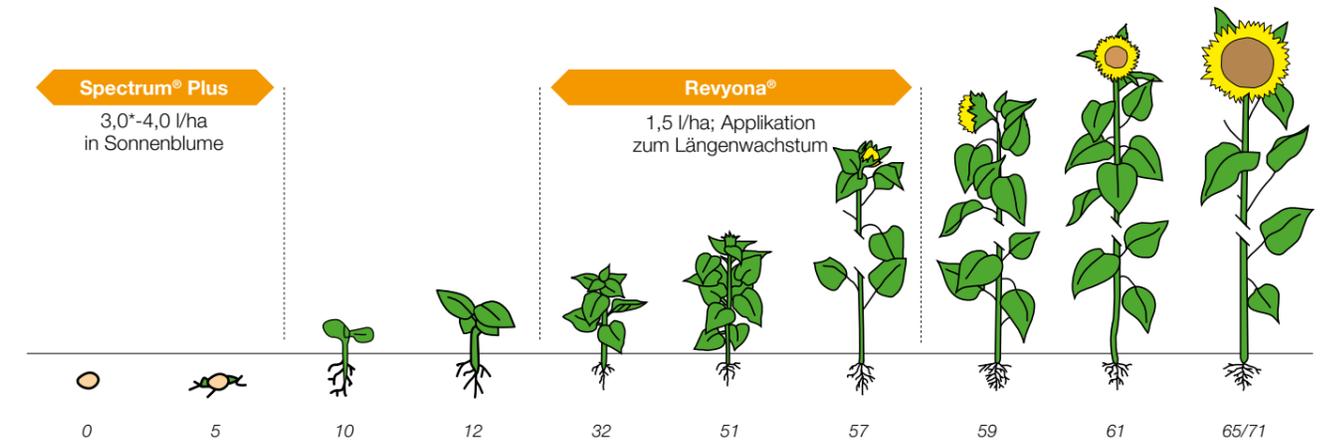


Standort: Hollabrunn/NÖ. Sorte: SY Bacardi;
Applikation: EC 31/32; 02.06.22; Krankheiten: Phoma, Sclerotinia;



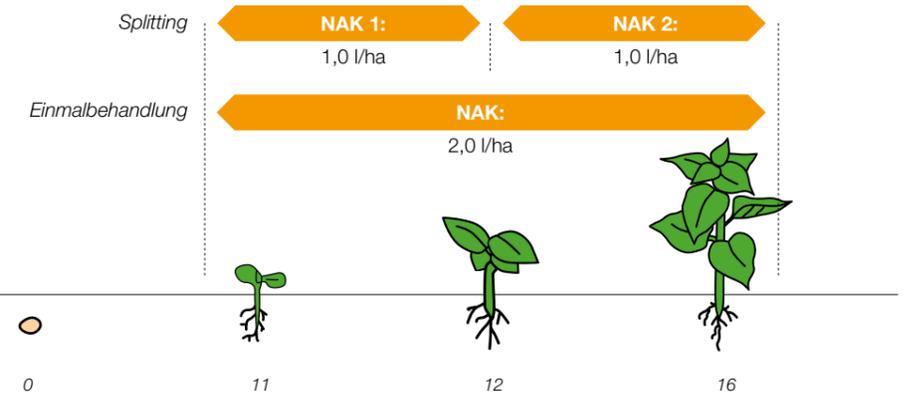
Fotos Versuch Hollabrunn
links: Unbehandelte Kontrolle; 11.7.22
rechts: 1,5 l/ha Revyona®; 11.7.22

Anwendungsempfehlung



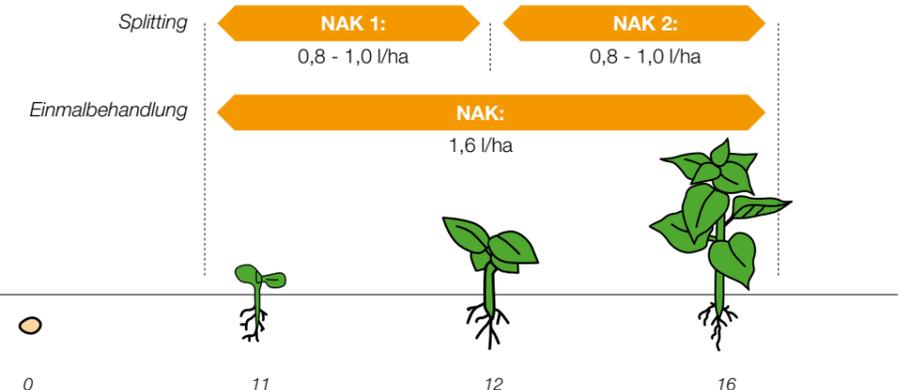
* auf leichten Böden. Empfohlen für breite Mischverunkrautung inkl. Hirsen, Einjährige Rispe, Windhalm.

Anwendung in Clearfield® Plus Sonnenblumensorten



Anwendung in Clearfield® Sonnenblumensorten

Hinweis: Der Anwendungszeitpunkt von Pulsar® Plus richtet sich nach dem Entwicklungsstadium der zu bekämpfenden Unkräuter.





Leguminosen

Herbizide

Spectrum® Plus	60
Spectrum® & Focus® Ultra.....	61
Pulsar® 40	62

Inokulat

HiStick®	63
----------------	----



Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

Spectrum® Plus ist die perfekte Kombination aus dem bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus unserem Produkt Stomp® Aqua und dem Wirkstoff Dimethenamid-P aus Spectrum®. Die Wirkung gegen unerwünschte Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt. Auch bei geringem Niederschlag und anhaltender Trockenheit gewährleistet Dimethenamid-P eine zuverlässige Wirkungssicherheit.

„Spectrum® Plus im Voraufbau ist für mich seit Jahren das Fundament für saubere Felder.“



Martin Fangl
Andau, Burgenland

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 250 g/l),
Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l)

Kulturen:

Sojabohne, Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbse, Gemüseerbse, Lupine-Arten

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Aufwandmenge:

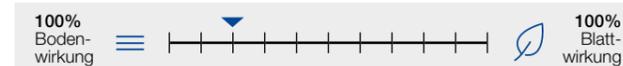
Jeweils im Voraufbau: 2,5 l/ha in Sojabohne;
3,0 - 4,0 l/ha in Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbse



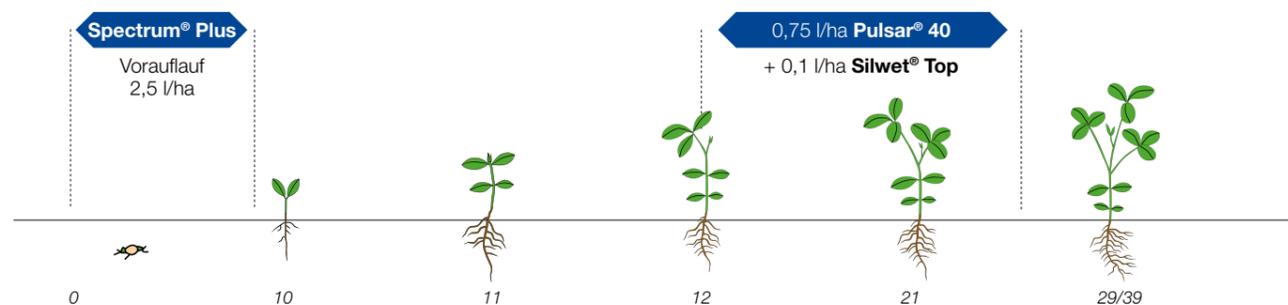
Gebindegröße(n):
10 Liter

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Anwendungsempfehlung (Möglichkeit 1) in Soja



Spectrum® und Focus® Ultra

Souveräne Bausteine
gegen Unkräuter, Hirsen und Ungräser

VORTEILE Spectrum®

- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusätzlicher Baustein bei den Bodenherbiziden

VORTEILE Focus® Ultra

- Verträglichstes Gräserherbizid
- Als DIM-Wirkstoff wichtiger Baustein im Resistenzmanagement
- Stärkste Wirkung gegen Johnsongras

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l), Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Sojabohne*

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten, Einjähriges Rispengras
Focus® Ultra: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohnhirse

Formulierung:

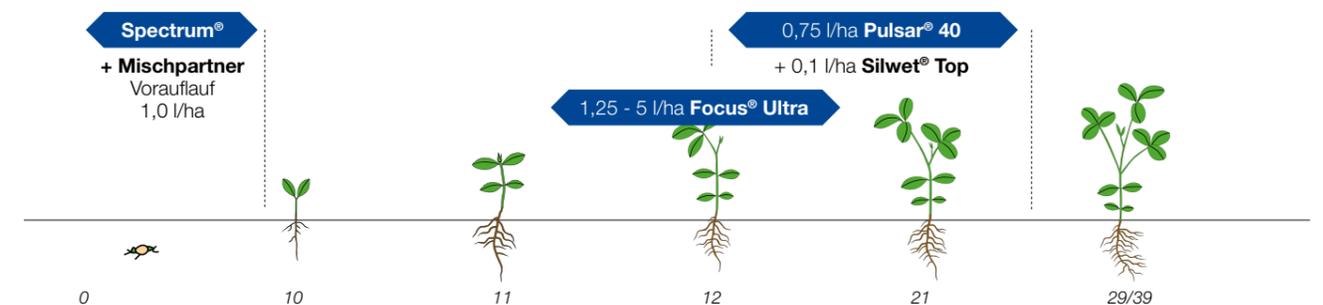
Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Spectrum®: 1,0 l/ha im Voraufbau
Focus® Ultra: 1,25 - 5,0 l/ha, BBCH 12-19

*alle zugelassenen Kulturen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Anwendungsempfehlung (Möglichkeit 2) in Soja



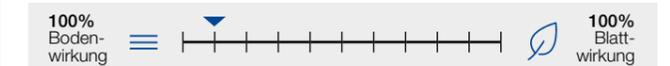
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Spectrum®, Spectrum® Plus oder Pulsar® 40 bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Flughafner, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke und Johnsongras (ggf. Doppelbehandlung)

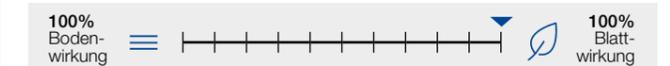
BLATT- & BODENWIRKUNG Spectrum®

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



BLATT- & BODENWIRKUNG Focus® Ultra

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter Focus® Ultra
5 Liter Spectrum®



Pulsar® 40

Sichere Unkrautbekämpfung in der Sojabohne

VORTEILE

- Einziges Nachauflaufprodukt mit guter Wirkung gegen Ambrosia und Schwarzer Nachtschatten
- Baustein im Nachauflauf in Kombination mit Spectrum® Plus im Voraufbau, aber auch bei reinen Nachauflauf-Varianten
- Gute Gräserwirkung gegen Rispe, Flughafer und Hirsen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamox (B; 40 g/l)

Kulturen:

Sojabohne

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter und mehrjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

0,75 l/ha



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Der Sojaanbau in Österreich gewinnt immer mehr an Bedeutung, und dabei spielt das Nachauflauf-Herbizid Pulsar® 40 eine entscheidende Rolle. Besonders bei der Bekämpfung des schwer zu kontrollierenden Schwarzen Nachtschattens zeigt Pulsar® 40 eine äußerst zuverlässige Wirkung. Auch andere wichtige Unkräuter im Sojaanbau wie Ambrosia, Distel, Amarant, Klettenlabkraut, Gänsefuß oder Ausfallraps lassen sich mit Pulsar® 40 sehr gut bekämpfen.

WICHTIG: SPLITTING ANWENDUNG MIT PULSAR® 40 NICHT MEHR ZUGELASSEN!

Alternativ dazu wird eine Notfallzulassung für Pulsar® Plus für die Kulturen Ackerbohne, Buschbohne und Erbse beantragt. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem BASF-Fachberater, bevor Sie eine Anwendung planen.

PRAXISTIPP

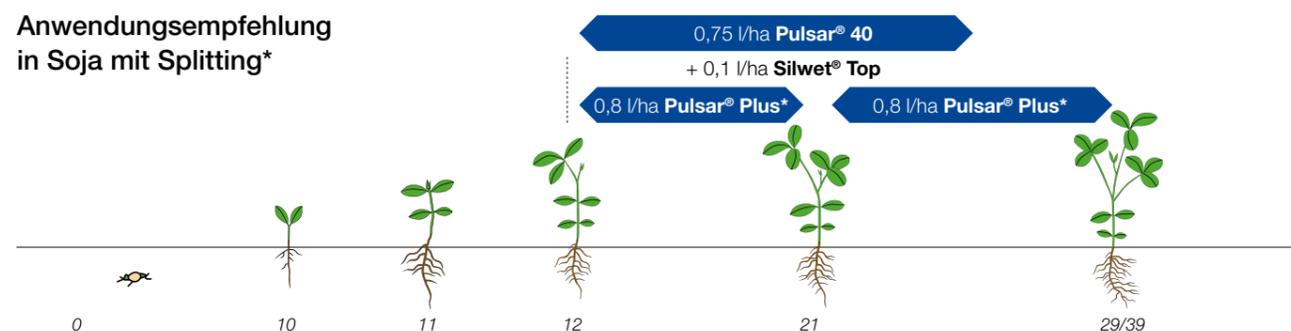
Bei Zugabe von 0,1 l/ha Silwet® Top zu Pulsar® 40 verbessert sich die Wirkstoffaufnahme. Dadurch können Sie mit der minimalen Wasseraufwandmenge von 200 l/ha ohne Wirkungseinschränkung behandeln.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® 40: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Anwendungsempfehlung in Soja mit Splitting*



* Die Splittingapplikation von Pulsar® Plus in Sojabohne wird für 2025 nach Art. 53 beantragt. Überprüfen Sie vor einer Anwendung die Zulassungssituation.

HiStick®

Den einzigartigen Vorteil von Leguminosen durch Beimpfen optimal nutzen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Knöllchenbakterien für Soja: Bradyrhizobium japonicum

Kulturen:

Soja

Formulierung:

Pulver auf Torfbasis

Wirkungsweise:

Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff

Aufwandmenge:

400 g/ha Saatgutbehandlung

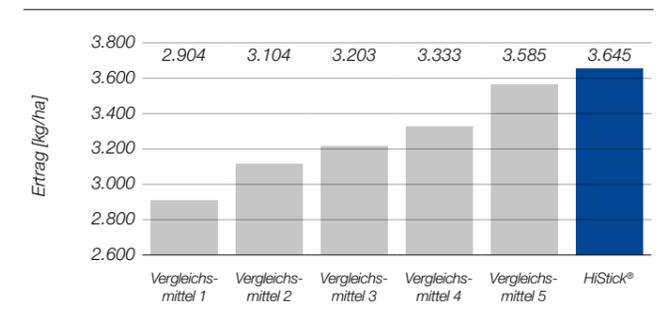


Gebindegröße(n):
400 g Packung



HiStick® Produkte sind spezielle Inokulationsmittel für Leguminosen wie Soja, Luzerne oder Lupinen. Durch die Beimpfung mit HiStick® können diese Kulturen auf natürliche Weise ihre eigene Stickstoffversorgung sicherstellen. Die Rhizobien, Bakterienstämme wie Bradyrhizobium oder Sinorhizobium, gehen eine Symbiose mit den Wurzeln der Leguminosen ein und wandeln Stickstoff aus der Atmosphäre in organischen Stickstoff um. HiStick® ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, den Ertrag nachhaltig zu steigern, sowohl in der integrierten Landwirtschaft als auch im ökologischen Landbau. Natürliche Rhizobien im Boden sind begrenzt und weniger effektiv. Eine sichere Ertragssteigerung wird also nur durch den Einsatz von speziell für die jeweilige Kultur selektierten Rhizobien, wie z.B. HiStick® Soy für Soja, erreicht.

Soja Impfversuch



Soja-Impfversuch LK OÖ.
Standort: Braunau am Inn, Sorte: Bettina
Feuchtegehalt: 13%





Kartoffel/Gemüse

Fungizide

Revyona®	66
Signum®	67
Dagonis®	68
Copac® Flow	69
Scala®	70
Cantus®	71
Collis®	72

Herbizide

Stomp® Aqua	73
Spectrum®	74
Butisan®	75
Focus® Ultra	76

Beizen

Sercadis®	77
-----------------	----

Anwendungsempfehlung	78 - 82
----------------------------	---------



Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Beste Alternaria-Bekämpfung mit zusätzlichem Greening-Effekt
- Besonders langanhaltende Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach anwendbare SC-Formulierung

Revyona® ist die innovative Lösung gegen verschiedene Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur wirkt der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revyso®) auch gegen mutierte Pilzstämme. In Kombination mit einer speziell entwickelten SC+ Formulierung entfaltet Revyona® eine heilende Wirkung bei bereits bestehenden Infektionen. Die schnelle Aufnahme des Wirkstoffs sorgt für eine sofortige Wirkung und bietet gleichzeitig zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen wie Regen und Sonneneinstrahlung, um Verluste zu verhindern.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revyso® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Kartoffel

Indikationen:
Alternaria

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
1,25 l/ha BBCH 21 bis 93



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Signum®

Der Maßstab in der Alternaria-Bekämpfung

VORTEILE

- Sehr breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Hohe Verträglichkeit in über 30 zugelassenen Kulturen
- Ertrags- und qualitätssteigernd

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den BASF-Wirkstoffen F 500® und Boscalid. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum® seit vielen Jahren die Anbauer.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 267 g/kg), Pyraclostrobin (11; 67 g/kg)

Kulturen:
Kartoffel, Salat, Kren, Zwiebel, Karotten, Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spargel, Spinat, Kräuter*

Indikationen:
Alternaria-Arten, Echter Mehltau, Botrytis, Sclerotinia-Arten, Blattfleckenkrankheit, Schwarzfäule, Rhizoctonia solani, Roste, Fruchtfäulen*

Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
Ab 0,25 - 1,8 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

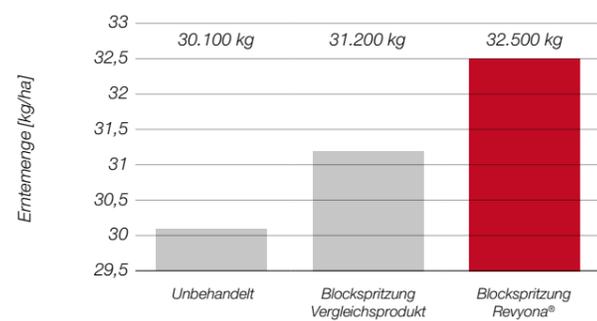


Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

BASF Kartoffelfungizidversuch



Ernteergebnisse nach Blockspritzungen mit Revyona® und einem Vergleichsprodukt; Versuchsansteller: LFS Obersiebenbrunn

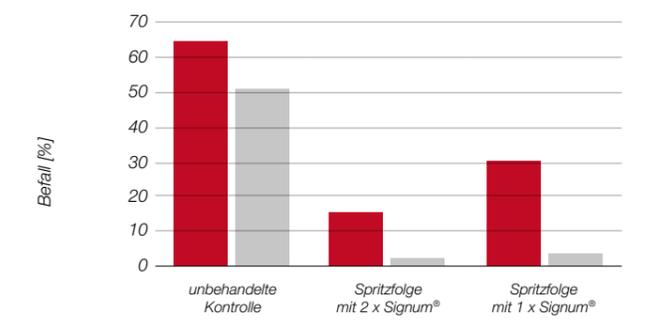
Der Versuch hat gezeigt, dass bei einer Behandlung mit Revyona® zusätzlich zur hervorragenden Alternaria-Bekämpfung auch die Blattfläche länger grün bleibt.



Unbehandelte Kontrolle

1,25 l/ha Revyona®
Blockspritzung

Bekämpfung von Alternaria und Botrytis in Karotten



■ Alternaria ■ Botrytis
Versuchsansteller: Agravis, Köbbinghausen

Fazit Karotten

Die Ergebnisse von Agravis zeigen, dass ein breit wirksames Produkt wie Signum® mit einer lang anhaltenden Wirkung und einer sehr guten biologischen Leistung Ihre Karottenkultur dauerhaft bis zur Ernte schützt.





Dagonis®

Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

VORTEILE

- Maximiert Ertrag und Qualität durch ausgezeichnete Wirksamkeit und lange Dauerwirkung
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung und gute Mischbarkeit
- Hervorragende Produktflexibilität durch breites Krankheitsspektrum und Einsatz in vielen Kulturen

Dagonis® ist die ideale Lösung für den professionellen Gemüseanbau. Durch die Kombination von zwei synergistischen Wirkstoffen (Xemium® und Difenconazol) bietet es einen zuverlässigen Schutz vor Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia und Sclerotinia. Mit Dagonis® wird die tägliche Arbeit für Gemüseanbauer erheblich erleichtert, denn es ist für eine breite Palette von Kulturen geeignet.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 75 g/l), Difenconazol (3; 50 g/l)

Kulturen:
Kartoffel, Salat, Karotten, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Futtererbse, Tomaten, Paprika*

Indikationen:
Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia, Sclerotinia

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
Je nach Kultur 0,6-1 l/ha

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78



Gebindegröße(n):
5 Liter

Die einzigartigen Eigenschaften von Dagonis® und die Synergien von Xemium® und Difenconazol bieten ein exzellentes Produkt für Ihre Produktion.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Echter Mehltau	● ● ● ●
Botrytis	●
Sclerotinia	● ●
Rhizoctonia	● ●
Rost	● ● ● ●
Blattdürre	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●

● schwach
●● mittel

●●●● gut
●●●●● ausgezeichnet

Das vielseitige Fungizid für die moderne Produktion

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Regenfestigkeit	● ● ● ●
Translaminare Verteilung	● ● ● ● ● ●
Verteilung im aufsteigenden Saftstrom	● ● ● ● ● ●
Schutz des Neuzuwachses	● ● ● ● ● ●
Kurativleistung	● ● ● ● ● ●
Systemische Verteilung in die Wurzel	● ● ● ● ● ●

● schwach
●● mittel

●●●● gut
●●●●● ausgezeichnet

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Copac® Flow

Das zuverlässige, flüssige Kupferhydroxid

VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Falscher Mehltau mit geringem Reinkupfereintrag
- Praktische, flüssige Formulierung
- Exzellente Benetzung der Blattoberfläche durch spezielle Nadelstruktur
- Hohe Wirkstoffbeladung – gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis
- Die optimale Lösung im biologischen und integrierten Anbau

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:
Kupferhydroxid (M01; 552,66 g/l) entspricht 360 g/l Reinkupfer

Kulturen:
Kartoffel, Salat-Arten, Zwiebelgemüse, Bohnen, Erbse, Tomaten, Paprika, Melanzani (Auberginen)*

Indikationen:
Falscher Mehltau, Phytophthora*

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
vorbeugend

Aufwandmenge:
Max. 2,8 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

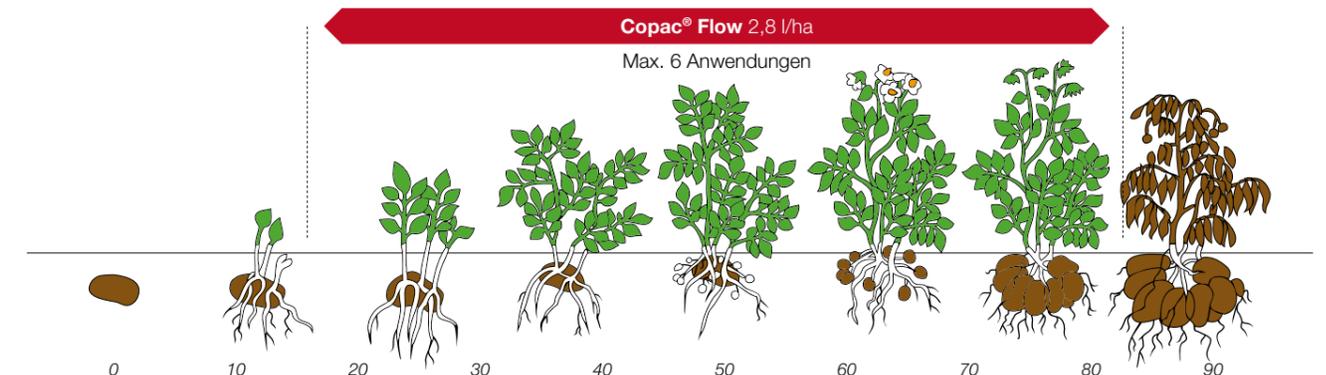


Erleben Sie die Kraft von Copac® Flow, der innovativen flüssigen Kupferformulierung, die eine hervorragende Oberflächenverteilung und Regenfestigkeit auf den Blättern gewährleistet. Mit 360 g/l metallischem Kupfer als Kupferhydroxid bietet Copac® Flow eine praktische Suspensionskonzentrat-Formulierung. Dank seiner einzigartigen Nadelstruktur kann Copac® Flow mit einer geringen Reinkupfermenge pro Hektar eine große Oberfläche bedecken und somit einen effektiven vorbeugenden Schutz vor Falscher Mehltau gewährleisten. Sie können Copac® Flow bedenkenlos im integrierten und biologischen Anbau einsetzen.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung für Biokartoffel





Scala®

Das bewährte Kontaktfungizid

VORTEILE

- Hervorragende Wirkung gegen Alternaria, Schorf, Echter Mehltau und Botrytis
- Ausgeprägte vorbeugende Wirksamkeit
- Abstoppende Wirkung bis zu 72 Stunden nach erfolgter Infektion
- Exzellente Dauerwirkung bis zu 6 Wochen
- Ausgezeichnete Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- B4 - bienenungefährlich

Schützen Sie Ihre Obst- und Weinbaukulturen mit Scala®, dem bewährten Kontaktfungizid mit translaminarer (blattdurchdringender) Wirkung. Scala® enthält den Wirkstoff Pyrimethanil, der in die Wachsschicht der Pflanze eingelagert wird und dadurch eine exzellente Dauerwirkung entfaltet.



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pyrimethanil (9; 400 g/l)

Kulturen:

Zwiebel, Karotten, Kürbis-Arten*

Indikationen:

Alternaria, Grauschimmel

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung

Aufwandmenge:

1-2 l/ha je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
1 Liter und 5 Liter

PRAXISTIPP

Kombinieren Sie Scala® mit dem Netzmittel Silwet® Top und erreichen Sie eine optimale Benetzung und somit einen erhöhten Wirkungsgrad.
Aufwandmenge: 25 ml / 100 l Wasser (bzw. 0,1 l/ha)

Cantus®

Das sichere Botrytis-Fungizid für eine breite Anzahl an Kulturen

VORTEILE

- Sichere und lang anhaltende Botrytiswirkung
- Sehr gute Sclerotinia-Wirkung
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen
- Gute Vitalisierungseffekte (Bohnen)
- In vielen weiteren Kulturen zugelassen



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Boscalid (7; 500 g/kg)

Kulturen:

Buschbohne, Puffbohnen, Stangenbohne, Erbse*

Indikationen:

Grauschimmel; Sclerotinia

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

protektiv

Aufwandmenge:

1,0 - 2,0 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg

Schützen Sie Ihre Pflanzen effektiv vor schädlichen Pilzen mit Cantus®, dem innovativen, vorbeugenden Fungizid.

Cantus® wird nach der Anwendung über die Blätter aufgenommen und systemisch akropetal in der Pflanze verlagert, was bedeutet, dass der Wirkstoff sich in die oberen Teile der Pflanze bewegt und dort seine volle Wirkung entfaltet. Diese gezielte Verlagerung sorgt dafür, dass Ihre Pflanzen umfassend geschützt sind, während sie gleichzeitig gesund und vital bleiben.

Cantus® bietet einen umfassenden Schutzmechanismus, der nicht nur die Keimung von Sporen verhindert, sondern auch die Bildung von Keimschläuchen hemmt. Darüber hinaus wirkt es hemmend auf das Myzelwachstum und die Sporulation, was die Ausbreitung von Pilzinfektionen effektiv eindämmt. Durch den Einsatz von Cantus® können Sie sicherstellen, dass Ihre Pflanzen vor den schädlichen Auswirkungen von Pilzbefall geschützt sind, was letztlich zu einer höheren Erntequalität und -quantität führt.





Collis®

Breite Wirksamkeit in Gurke und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Sicherer Schutz vor Echter Mehltau
- Aktives Resistenzmanagement durch Wirkstoffkombination
- Einfache Handhabung

Collis® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Boscalid und Kresoximmethyl. Durch die perfekte Ergänzung ihrer Wirkung erzielen diese beiden Wirkstoffe beste Ergebnisse, insbesondere bei vorbeugendem Einsatz. Der Wirkstoff Boscalid wird teilweise von der Pflanze aufgenommen und systemisch im Gewebe verlagert, während der Wirkstoff Kresoximmethyl fest an die Wachsschicht gebundene Wirkstoffdepots bildet. Dank dieser unterschiedlichen Wirkungsmechanismen bietet Collis® einen herausragenden, langanhaltenden und sicheren Schutz sowohl auf der Pflanzenoberfläche als auch in der Pflanze selbst.



Um einen Befall von Echter Mehltau wie diesen in Gurke zu vermeiden, mit 0,5 l/ha Collis® bei Befallsbeginn behandeln.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 200 g/l), Kresoximmethyl (11; 100 g/l)

Kulturen:
Gurke, Zucchini, Kürbis-Hybriden, Patisson*

Indikationen:
Echter Mehltau

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
0,5 - 0,64 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:
Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Zucchini, Karfiol, Kren, Kohl-Arten, Spargel, Gemüseerbsen*

Indikationen:
Div. einjährige, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:
0,75 - 3,5 l/ha im Vor- und/oder Nachauflauf (je nach Indikation)

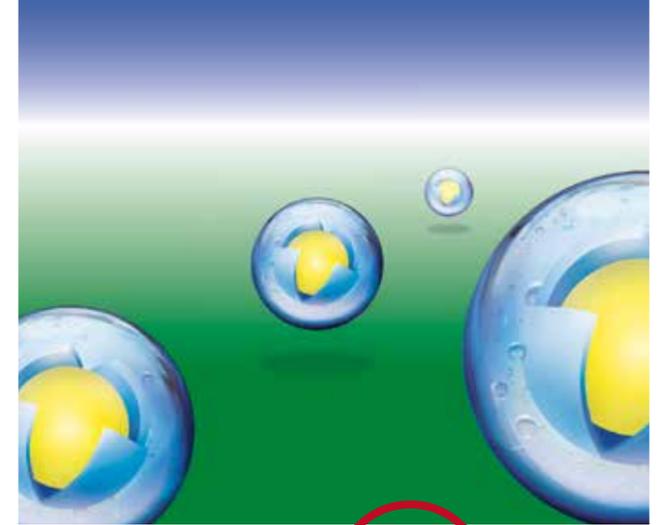
* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und einer lang anhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.



Unbehandelte Kontrolle im Kopfkohl



Stomp® Aqua 3 l/ha



Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Starke Bindung an Bodenteilchen
- Aktivierung durch Regen
- Höchste Wirksamkeit bei feuchtem Boden und keimenden bis auflaufenden Unkräutern
- Wirksam gegen Hirsen und andere einjährige Ungräser und einjährige Unkräuter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Kohl-Arten, Karfiol, Brokkoli*

Indikationen:

Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

0,5 - 1,4 l/ha, im Vor- oder Nachauflauf (je nach Indikation)

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

ANWENDUNGSHINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Butisan®

Breit wirksames Herbizid im Kohl und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Erfasst Ackerfuchsschwanz und Einjährige Rispe
- Erfasst zweikeimblättrige Unkräuter
- Im Vor- und Nachauflauf anwendbar

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metazachlor (K3; 500 g/l)

Kulturen:

Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51: Blumenkohle, Kopfkohl, Blattkohle, Kohlrabi, Kohlrübe, Kren, Leindotter, Rucola, Stoppelrübe*

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

0,8 - 1,5 l/ha im Voraufbau bzw. nach dem Auflaufen/ Pflanzen der Kultur - je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Schützen Sie Ihre Kohlgewächse mit Butisan®, dem hochwirksamen Herbizid zur Bekämpfung von Samenunkräutern und -ungräsern. Butisan® wird hauptsächlich über das Wurzelsystem aufgenommen und sorgt dafür, dass keimende Unkräuter bereits vor oder kurz nach dem Auflaufen absterben. Auch jüngere Unkräuter, die bereits zum Zeitpunkt der Anwendung aufgelaufen sind, werden erfasst.

Bei der Nachauflaufanwendung erfolgt die Wirkstoffaufnahme über Blätter und Wurzeln. Durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit kann sich der Wirkstoff optimal lösen und verteilen, wodurch eine effektive Aufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und -gräser möglich ist. Nur so kann ein erfolgreicher Bekämpfungserfolg erzielt werden.

HERBIZIDSTRATEGIE IM SÄKOHL

- Die Saattiefe von 1,5 - 2,5 cm einhalten
- Gute Abdeckung des Saatgutes mit feinkrümeligem Bodenmaterial erforderlich
- Butisan-Spritzung im Voraufbauverfahren erst nach dem Quellen des Saatgutes vornehmen.
 - 1) säen
 - 2) beregnen
 - 3) Saatgut quellen lassen
 - 4) applizieren



Focus® Ultra

Das Herbizid mit Biss für viele Kulturen

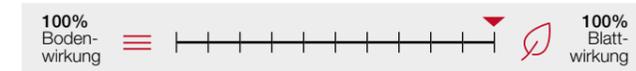
VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Ungräsern inklusive Trespe
- Sehr gute Kulturen-Verträglichkeit
- Wirkungssicher auch bei Kälte (< 10 °C)

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Befreien Sie Ihre Flächen von unerwünschten Gräsern mit Focus® Ultra, dem hochwirksamen Gräser-Herbizid für den Nachauflauf. Focus® Ultra wird hauptsächlich über die grünen Pflanzenteile der bereits aufgelaufenen Gräser aufgenommen und diese zeigen bereits nach wenigen Tagen erste Absterbesymptome in Form eines Entwicklungsstillstandes oder einer Verfärbung der Gräser.

Der Wirkungseintritt von Focus® Ultra wird durch wüchsige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt.



Gebindegröße(n):
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Kohl-Arten, Kraut-Arten, Spinat, Spargel, Erbse, Bohnen-Arten*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohrenhirse

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Ab dem 2-Blattstadium bis zum Ende der Bestockung der Gräser mit 1,5-3,0 l/ha je nach Kultur

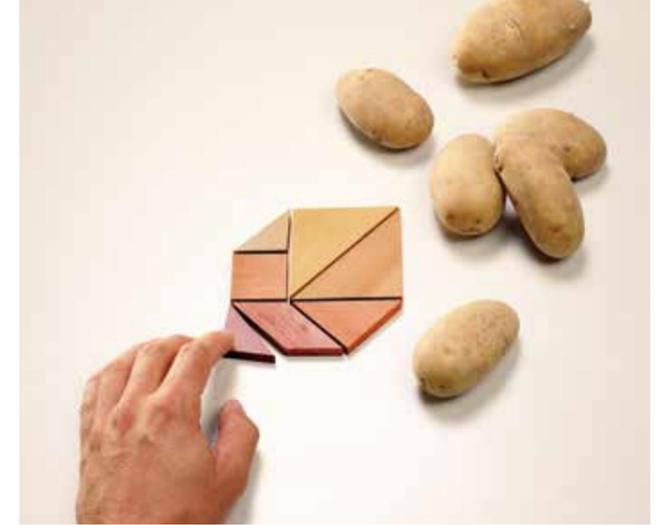
* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Sercadis®

Die leistungsstarke Kartoffelbeize zur effektiven Rhizoctonia-Bekämpfung!

VORTEILE

- 3 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Exzellente biologische Wirksamkeit gegen Rhizoctonia solani
- Sehr gute Verträglichkeit – keine Auflauf- oder Pflanzenschäden
- Verbessertes Auflaufen der Kartoffeln



Verlassen Sie sich auf Sercadis®, die systemische, fungizide Kartoffelbeize, um Ihre Kartoffelpflanzen umfassend vor Krankheiten zu schützen. Sercadis® überzeugt nicht nur durch seine effektive Krankheitsbekämpfung, sondern auch durch seine hervorragende Verträglichkeit. Der Wirkstoff Xemium® bildet Wirkstoffdepots und wird langsam in die Pflanze abgegeben.

Die kontinuierliche Abgabe des Wirkstoffs sorgt für einen langanhaltenden Schutz. Dadurch bleibt Ihre mit Sercadis® behandelte Kartoffel länger gesund und vital.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

Kulturen:

Kartoffel

Indikationen:

Rhizoctonia, (Silberschorf und Colletotrichum)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

protektiv, Wirkstoffverteilung systemisch

Aufwandmenge:

Beize beim / vor dem Legen oder Furchenbehandlung: 0,2 l/t - max. 0,67 l/ha; Furchenbehandlung: 0,8 l/ha

WIRKUNGSSPEKTRUM

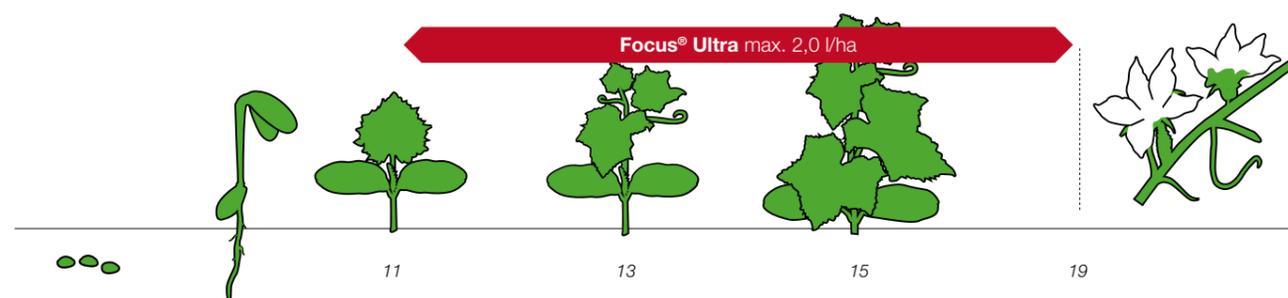
Rhizoctonia auf Pflanze	● ● ● ●
Rhizoctonia auf Knolle	● ● ● ●
Colletotrichum*	● ● ● ●
Helminthosporium*	● ● ● ●
Verträglichkeit	● ● ● ●

● schwach
●● mittel
●●●● gut
●●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Anwendungsempfehlung

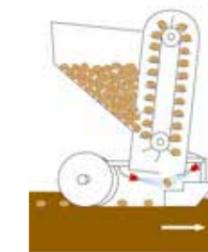
für Ölkürbis



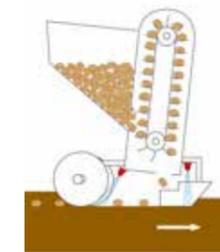
Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter



Mafex Applikation (ULV)



Beize bei der Pflanzung

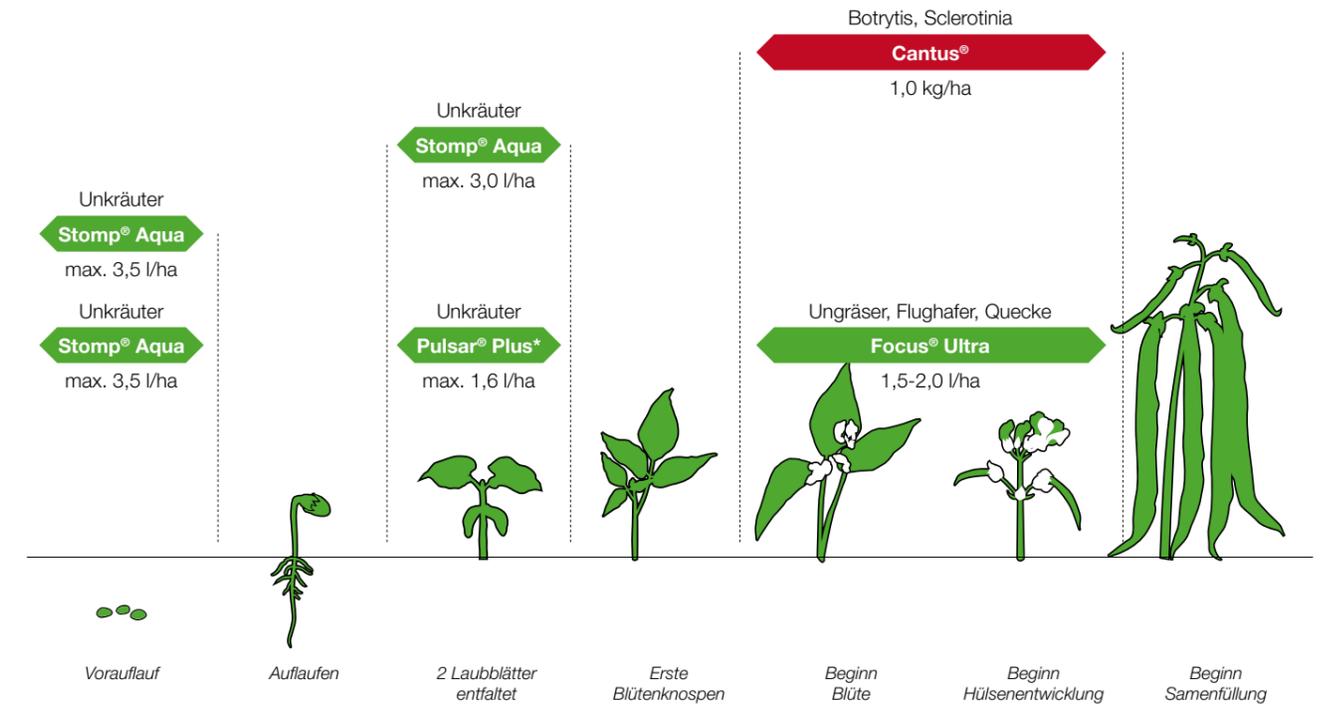


Furchenbehandlung



Anwendungsempfehlung

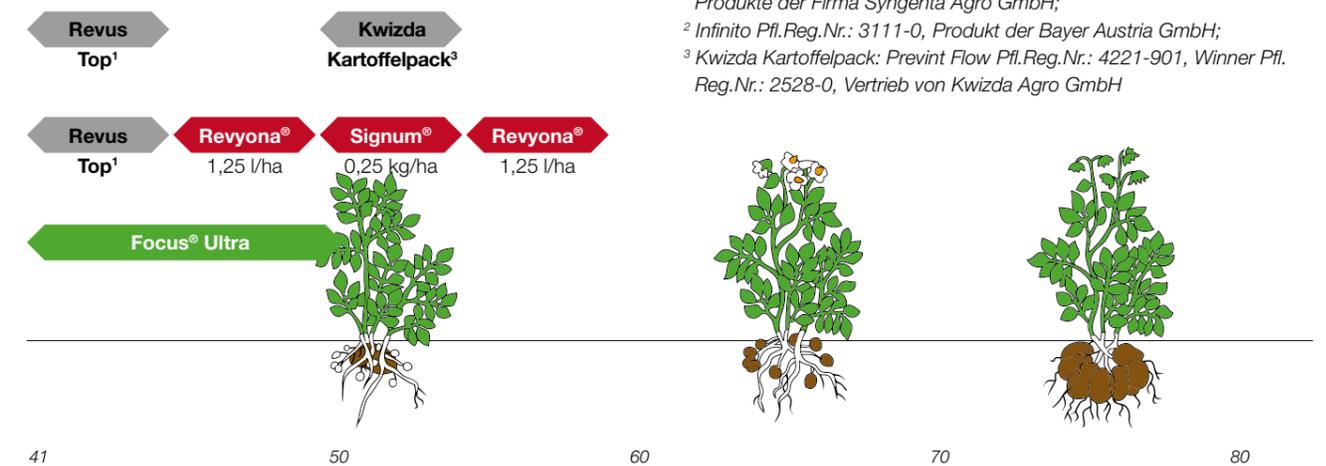
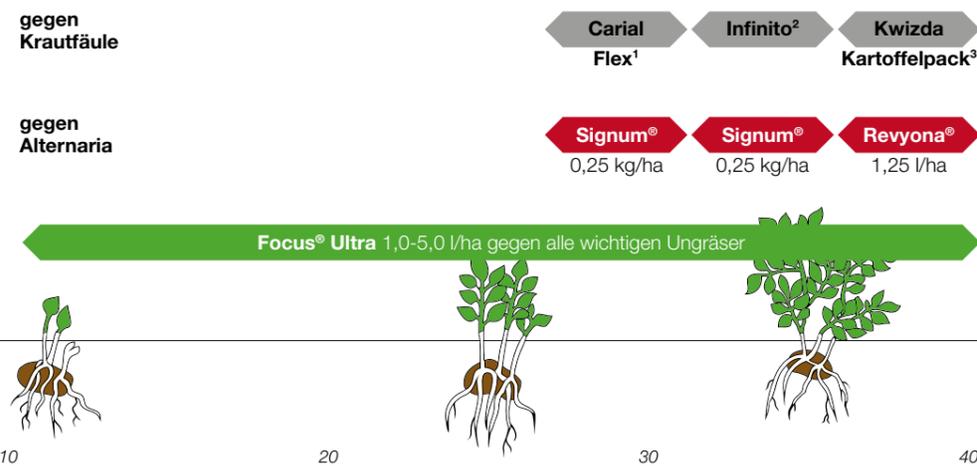
für Erbsen



* Zulassung nach Art. 53 für die Saison 2025 beantragt. Vor Anwendung unbedingt Zulassungsstatus prüfen. Auskunft gibt Ihr BASF-Berater oder die zuständige Behörde.

Anwendungsempfehlung

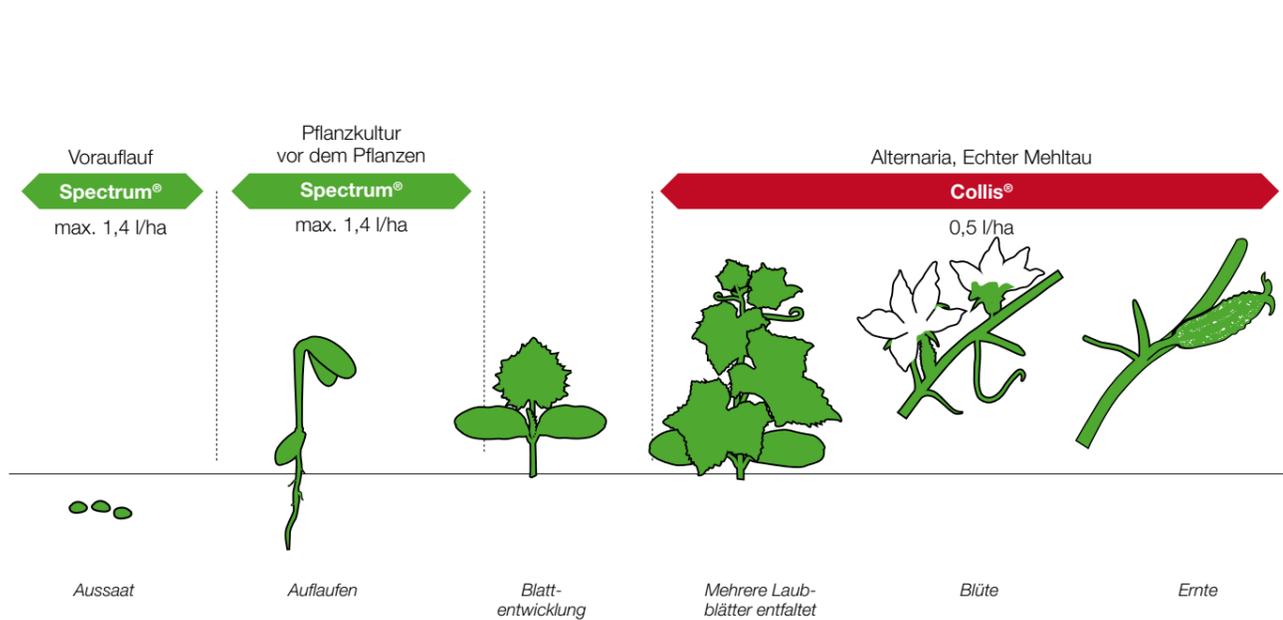
für Kartoffel



¹ Carial Flex Pfl.Reg.Nr.: 3362-0, Revus Top Pfl.Reg.Nr.: 3232-0, Produkte der Firma Syngenta Agro GmbH;
² Infinito Pfl.Reg.Nr.: 3111-0, Produkt der Bayer Austria GmbH;
³ Kwizda Kartoffelpack: Prevint Flow Pfl.Reg.Nr.: 4221-901, Winner Pfl.Reg.Nr.: 2528-0, Vertrieb von Kwizda Agro GmbH

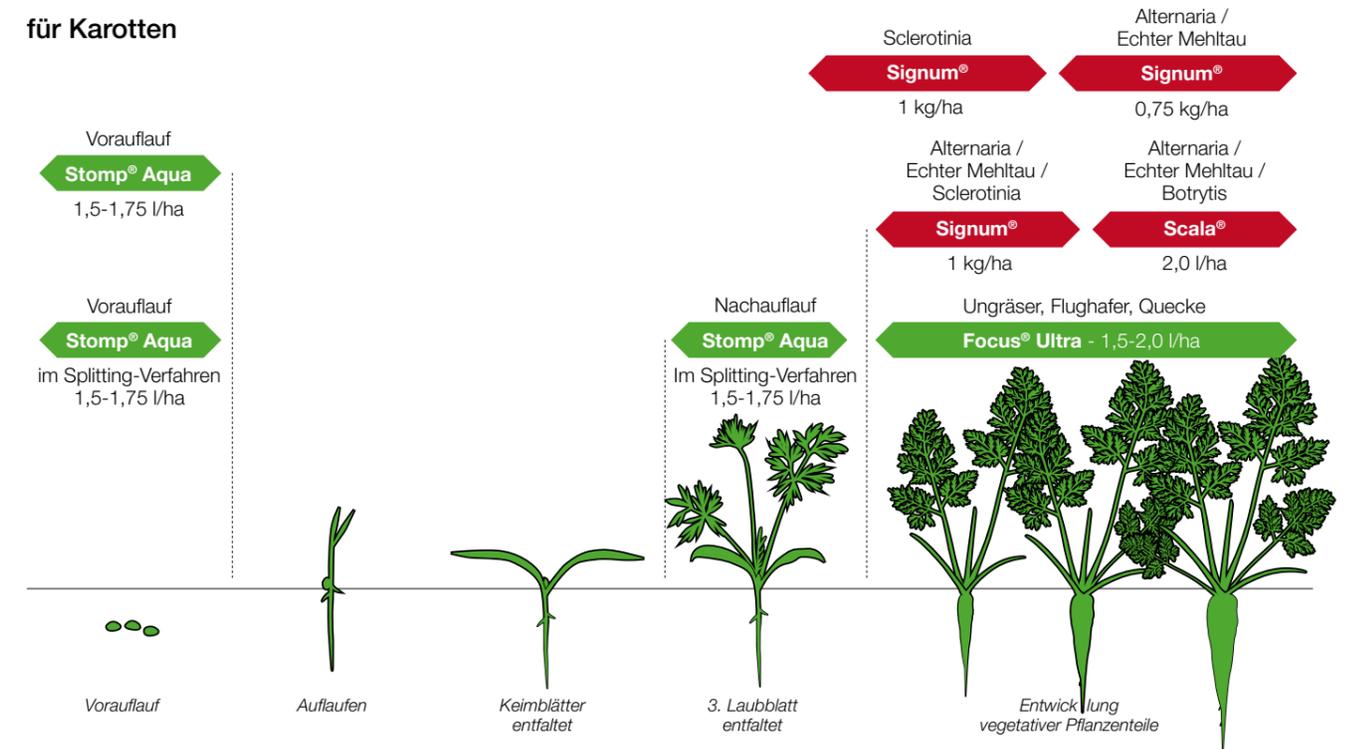
Anwendungsempfehlung

für Freiland-Gurken

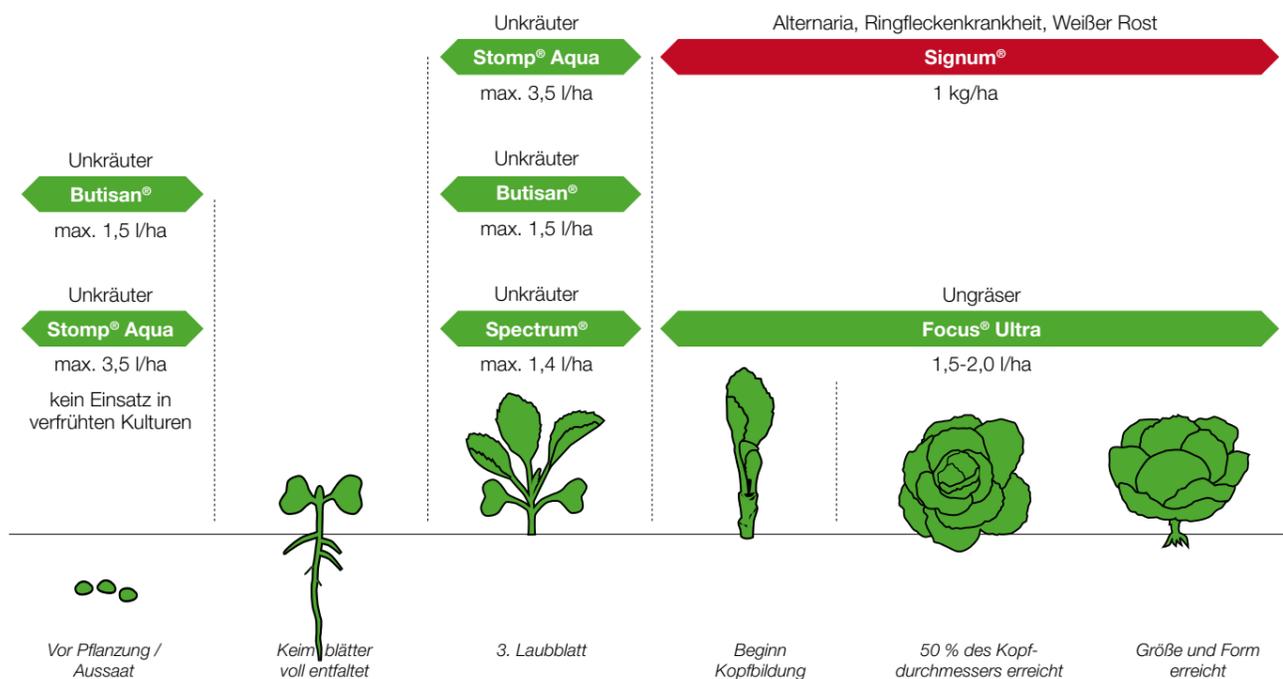


Anwendungsempfehlung

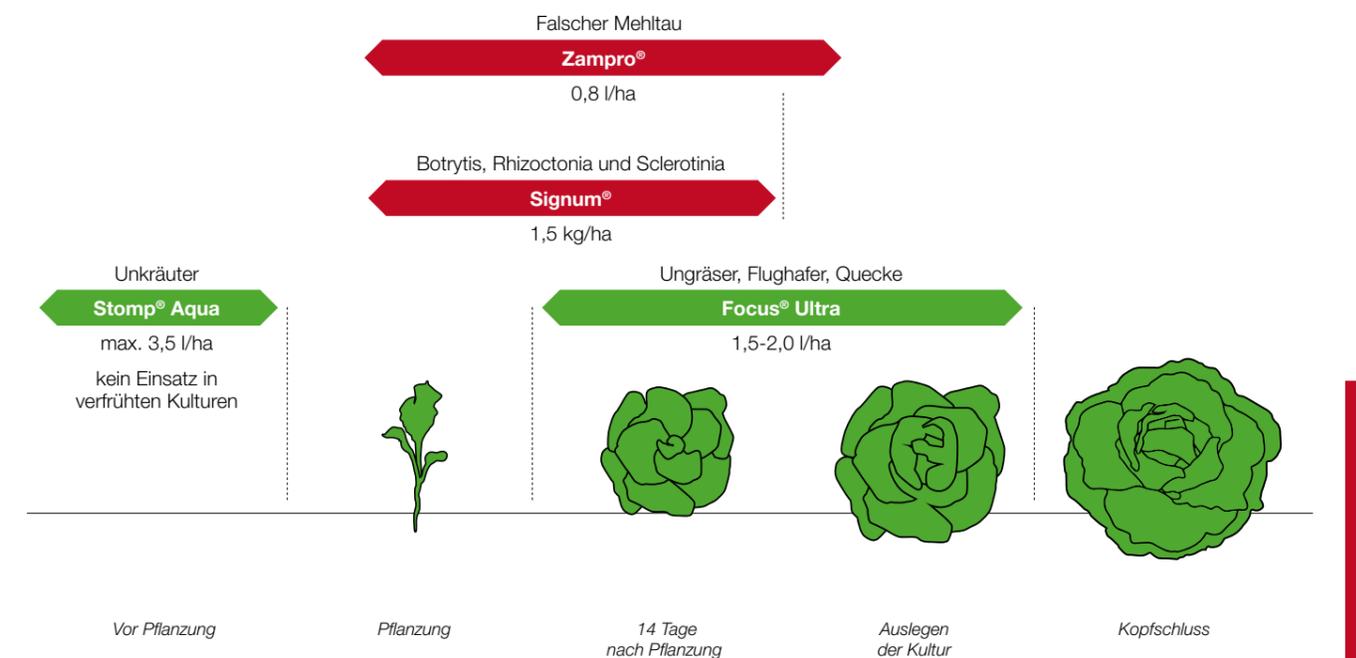
für Karotten



für Kopfkohl

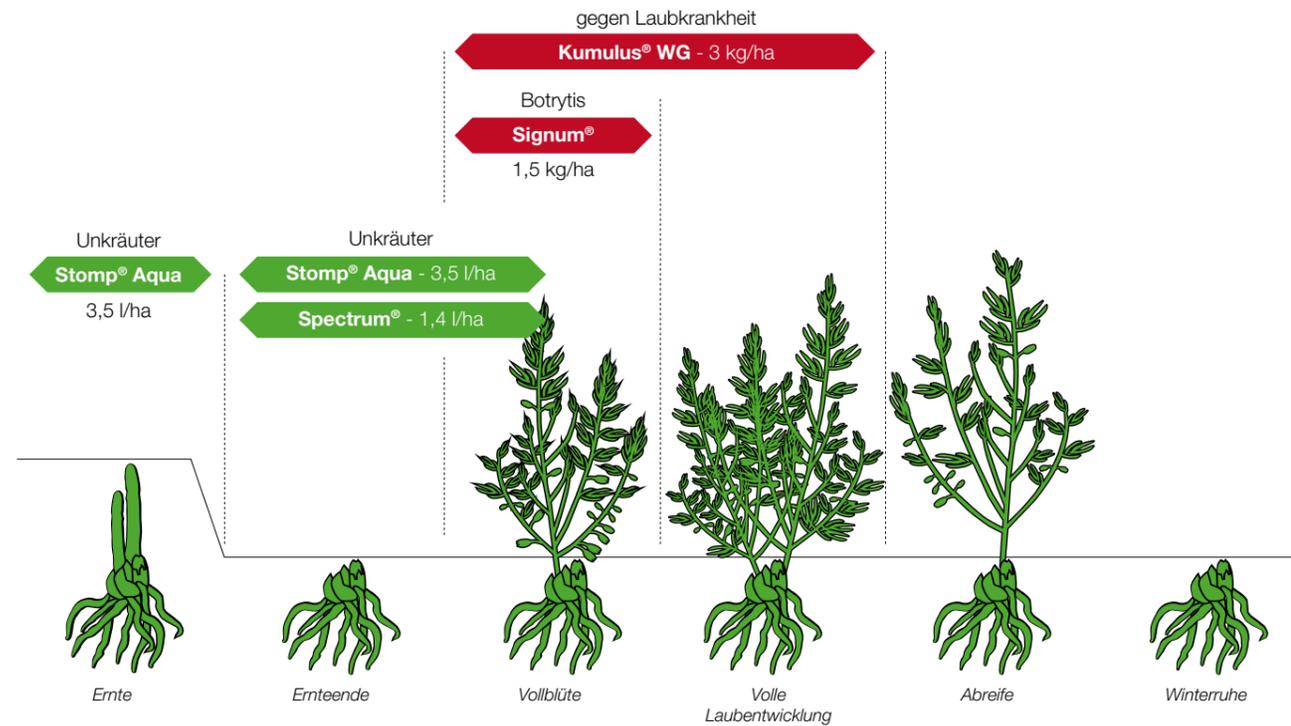


für Salate und Endivien (Freiland)



Anwendungsempfehlung

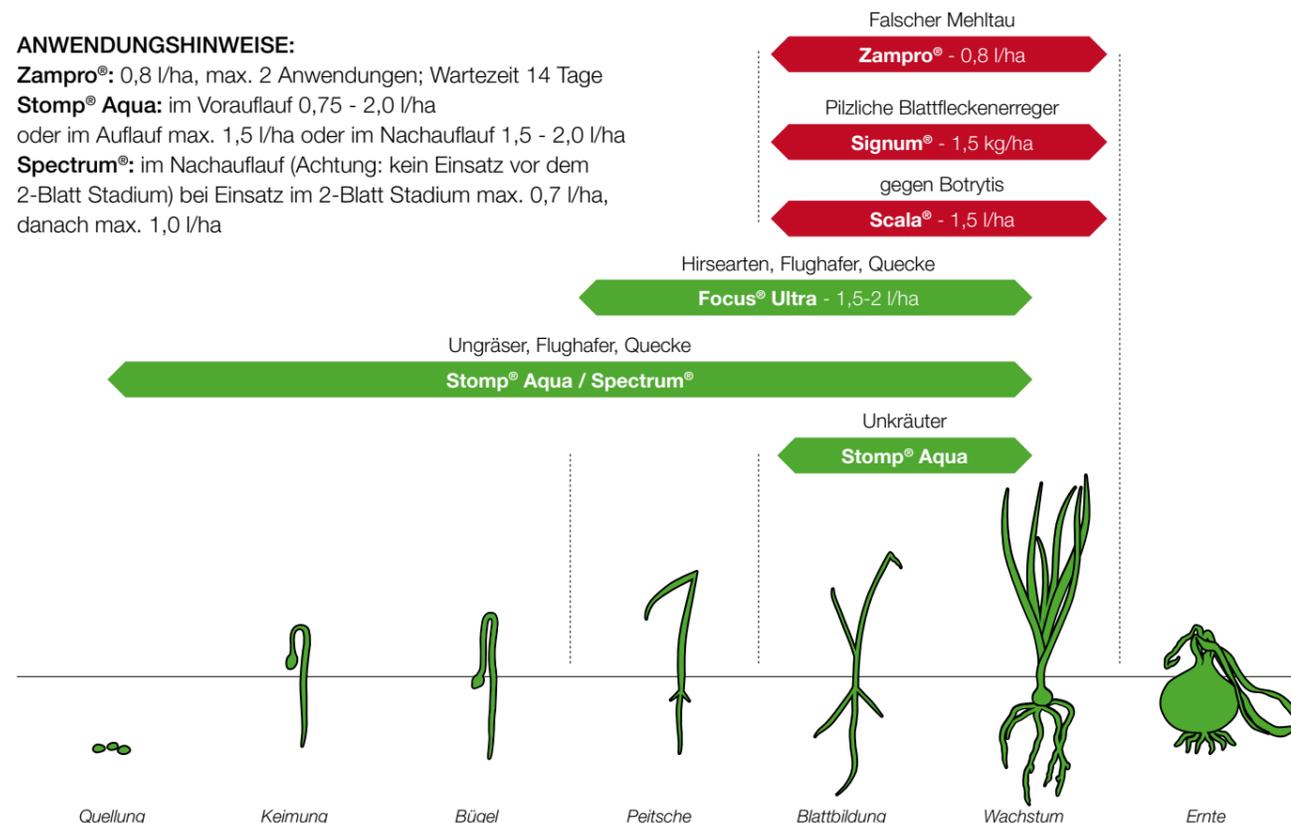
für Spargel



für Zwiebeln

ANWENDUNGSHINWEISE:

Zampro®: 0,8 l/ha, max. 2 Anwendungen; Wartezeit 14 Tage
Stomp® Aqua: im Voraufbau 0,75 - 2,0 l/ha oder im Aufbau max. 1,5 l/ha oder im Nachaufbau 1,5 - 2,0 l/ha
Spectrum®: im Nachaufbau (Achtung: kein Einsatz vor dem 2-Blatt Stadium) bei Einsatz im 2-Blatt Stadium max. 0,7 l/ha, danach max. 1,0 l/ha



Mischbarkeit

Das richtige Ansetzen einer Spritzbrühe mit unterschiedlichen Pflanzenschutzmitteln

Mit den folgenden Hinweisen zum richtigen Ansetzen einer Spritzbrühe und der richtigen Mischreihenfolge unterschiedlich formulierter Produkte können Sie ohne Probleme durch die Saison kommen:

- 1) Spritzfass mit dem Großteil der angestrebten Wassermenge füllen** (mind. 500 Liter) und Rührwerk auf mittlere Mischstärke einschalten. Nach Möglichkeit nicht weniger als 150 l/ha, besser 200 l/ha Wasser verwenden. Je größer die Konzentration der Produkte im Wasser ist, desto problematischer können Mischungen werden.
- 2) Schaumstopp einfüllen**, insbesondere bei Mischungen, die der Erfahrung nach schäumen (häufig in Kombination mit preislich günstigen Mikronährstoffen).
- 3) Dünger (Mikronährstoffe, AHL etc.) einfüllen.** Am besten über die Einspülschleuse, damit speziell salzige Mikronährstoffe optimal gelöst werden. Im schlechtesten Fall werden Salze einfach über den Domdeckel in das Spritzfass geschüttet. Sie setzen sich dann häufig am Fassboden ab. Gegebenenfalls ist es hilfreich, Salze in einem Eimer vorzulösen. Im Idealfall verwenden Sie aber ohnehin flüssige Mikronährstoffe.
- 4) Pflanzenschutzmittel in der Reihenfolge nach den Formulierungen einfüllen** und dabei grundsätzlich die vollständige Vermischung im Spritzfass abwarten.

5) Restliche Wassermenge auffüllen.

Besonders dann, wenn Sie in Vormischstationen die Spritzbrühen anmischen, während Sie die Spritze mit Wasser befüllen, müssen Sie auf ein möglichst großes Volumen der Vormischbehälter (mindestens 500 Liter) achten.

Dieses Volumen sollten Sie auch in den Vormischbehältern möglichst mit Wasser ausnutzen, damit die vorgemischten Produkte in möglichst viel Wasser kombiniert werden. Je höher die Konzentration unterschiedlicher Produkte in zu wenig Wasser ist, desto eher gibt es unerwünschte Reaktionen.

Während des Spritzens auf dem Feld die Rührwerksleistung auf mittlerer Mischstärke laufen lassen.

Außerdem sollten Spritzbrühen vor dem Wiederbefüllen grundsätzlich vollständig ausgebracht werden, das heißt, im Idealfall befinden sich im Spritzfass keine Restmengen vor der nächsten Wiederbefüllung.

Die BASF hofft, Ihnen mit diesen Tipps einige wertvolle Hinweise liefern zu können und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Spritzsaison!

FESTFORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen sind extrem stabil und eignen sich für Wirkstoffe, die in Lösungsmitteln oder Wasser instabil oder schwer löslich sind.

FORMULIERUNGEN AUF WASSERBASIS

Lösungsmittelfreie Formulierungen kommen vor allem bei wasserlöslichen Wirkstoffen zum Tragen. Diese liegen entsprechend ihrer Löslichkeit gelöst in der Mischung vor.

LÖSUNGSMITTEL- ODER ÖL-BASIERTE FORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen besitzen gute systemische Eigenschaften. Sie eignen sich besonders für Wirkstoffe, die in Wasser instabil sind.

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen

B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe



Silwet® Top

Ein hochaktiver Super-Spriter

VORTEILE

- Herabsenkung der Oberflächenspannung für eine gleichmäßigere Benetzung
- Bessere Verteilung des Spritztropfens und Verhinderung von Spritzflecken
- Auch wachsartige und behaarte Oberflächen können optimal benetzt werden
- Reduktion der Wasseraufwandmenge um bis zu 30 % möglich
- Verbesserung der Regenfestigkeit
- Erhöhung der Haftfähigkeit

Silwet® Top ist ein einzigartiges Netzmittel auf Basis von Organosilikon für die Anwendung im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau. Silwet® Top bewirkt eine rasche und gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffes in der Spritzbrühe und sorgt für einen gleichmäßigen Spritzbelag.



Mit herkömmlichem Netzmittel behandelt



Mit Silwet® Top behandelt

PRAXISTIPP

Für eine Optimierung der Benetzung empfehlen wir den Zusatz von 25 ml/hl Silwet® Top.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

100% Trisiloxane

Formulierung:

Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise:

Silwet® Top erhöht die Wirksamkeit von Spritzbrühen durch die Absenkung der Oberflächenspannung des Wassers.

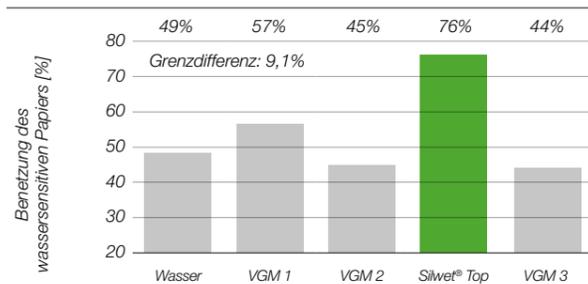
Aufwandmenge:

0,1 l/ha oder 25-40 ml/100 l Wasser

APPLIKATIONSVERSUCH

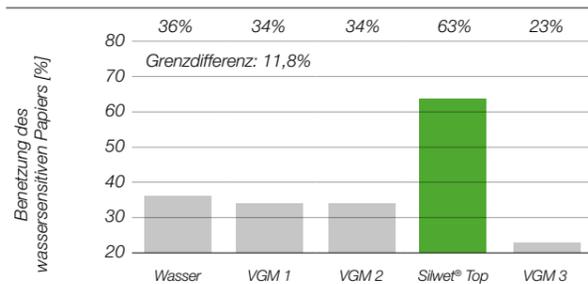
mit verschiedenen Additiven zur Überprüfung der Benetzungsqualität

Benetzung des Fahnenblatts (F) des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich

Benetzung von F-2 des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich



Gebindegröße(n):
1 Liter

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Adexar® Top	Fluxapyroxad, Metconazol	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	10m -	3772-0	5 l
Alonty®	Mefentrifluconazol, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, Zuckerrübe, Futterrübe	1m	4138-0	5 l
Balaya®	Pyraclostrobin, Mefentrifluconazole	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Sommerhafer	5m	4178-0	5 l
Cantus®	Boscalid	Winterraps, Buschbohne, Puffbohnen (Pferdebohnen), Stangenbohne, Erbse	1m bzw. 3m	3149-0	1 kg, 5 kg
Cantus® Revy	Mefentrifluconazole, Boscalid	Sommerraps, Winterraps, Sonnenblume, Winterweich- weizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen	1m	4445-0	5 l
Caramba®	Metconazol	Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen, Triticale, Winterraps, Zierpflanzen	5m 5/5/1	2653-0	5 l
Carax®	Metconazol, Mepiquat	Raps, Zierpflanzen	10m 5/5/1	3155-0	5 l
Collis®	Kresoxim-methyl, Boscalid	Laubgehölze, Zucchini, Patisson, Gurke, Kürbis-Hybriden, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartwei- zen, Sommerweichweizen, Winterdinkel, Sommerdinkel, Sommergerste, Wintergerste, Winterroggen, Sommerrog- gen, Wintertriticale, Sommertriticale	10m 5/3/3/3	3299-0	1 l, 5 l
Copac® Flow	Kupferhydroxid	Zwiebelgemüse, Fruchtgemüse, Kürbisgewächse, Bohnen, Erbse, Zierpflanzen, Paprika, Kartoffel	1m -/-/20	3675-0	5 l
		Salat-Arten, Radieschen, Rote Rübe, Topinambur, Melanzani (Auberginen), Tomaten, Fenchel, Knollensellerie, Kohlrübe	1m -		
Dagonis®	Difenoconazol, Fluxapyroxad	Fruchtgemüse, Kürbisgewächse	1m -	4036-0	5 l
		Futtererbse, Karotten, Kohlrübe, Topinambur, Schwarz- wurzeln, Rote Rübe, Speiserüben, Knollensellerie, Pastina- ken, Rettiche, Haferwurzel, Wurzelpetersilie, Salat	5m -		
		Porree (Lauch), Winterheckenzwiebel, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Kartoffel, Tomaten, Paprika	1m -		
Daxur®	Kresoxim-methyl	Weizen, Gerste, Dinkel, Roggen, Triticale	1m	4454-0	5 l
Kinto® Plus	Triticonazol, Fluxapyroxad, Fludioxonil	Sommerroggen, Winterroggen, Winterweichweizen Sommerweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste, Som- mergerste		4375-0	10 l, 50 l, 1000 l
Kumulus® WG	Schwefel	Hafer, Gerste, Triticale, Weizen, Roggen, Dinkel, Rosen, Blattgemüse, Blattkohle, Kräuter, Gewürzkräuter, Kohlge- müse, Kohlrübe, Speiserüben, Erbse, Radieschen, Salat, Blattgemüse Gänsefußgewächse, Spargel	1m -	396-0	25 kg
Revyona®	Mefentrifluconazole	Kartoffel, Mais, Raps, Sonnenblume, Winterraps, Zucker- rübe	1m -	4287-0	5 l
Revytrex®	Mefentrifluconazole, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale	1m -	4217-0	5 l
Scala®	Pyrimethanil	Zucchini, Patisson, Gurke, Garten-Kürbis, Flaschen- kürbis, Riesenkürbis, Moschuskürbis, Karotten	1m -	3064-0	1 l, 5 l
		Karotten auf abtragsgefährdeten Flächen	10m -		
		Zwiebel, Porree (Lauch)	5m 1/1/1		
Sercadis®	Fluxapyroxad	Kartoffeln (Pflanzgutbehandlung)	1m	3796-0	1 l, 5 l

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Signum®	Pyraclostrobin, Boscalid	Kartoffel, Kren, Pastinaken, Karotten, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Salat, Vogelsalat, Spinat, Stielmangold, Porree (Lauch), Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Kohlsprossen, Rucola-Arten, Endivie, Spargel, Kohlrabi, Zwiebel, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Radieschen, Rettich, Blattkohl, Rote Rübe, Knollensellerie	5m 1/1/1	3199-0	1 kg, 5 kg
		Kräuter	5m 5/1/1		
		Rasen, Zierpflanzen	5m 5/5/1		
Systiva®	Fluxapyroxad	Winterweizen, Wintergerste, Sommergerste		3872-0	1 l, 10 l, 200 l
Zampro® 	Ametoctradin, Dimethomorph	Salat, Endivie, Feldsalat, Schalotten, Zwiebel, Knoblauch, Gurke, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis, Riesenkürbis, Moschuskürbis, Zucchini, Patisson, Salbei, Basilikum-Arten, Rucola, Porree (Lauch), Tabak, Zierpflanzenkulturen	1m -	3672-0	1 l, 5 l
		Hopfen	1m -/-/20		

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
HERBIZIDE					
Altivate®	Mesosulfuron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen,	1m	4297-0	1 kg
Arrat® 	Tritosulfuron, Dicamba	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommerhartweizen, Mais, Sorghumhirse, Kolbenhirse, Rispenhirse	1m	3133-0	1 kg (+ 5 l Dash® E.C.)
Biathlon® 4D 	Tritosulfuron, Florasulam	Getreide	1m	3263-0	0,35 kg (+ 1 x 5 l Dash® E.C.) 1,05 kg (+ 3 x 5 l Dash® E.C.)
Butisan®	Metazachlor	Winterraps, Sommerraps, Stoppelrübe, Leindotter, Kohlrübe (Steckrübe), Blumenkohle, Kohlrabi, Kopfkohl, Kohlsprossen, Blattkohle, Speiserübe (Stoppelrübe, Mairübe), Kren	5m 5/1/1	2307-0	5 l
		Rucola	5m 1/1/1		
Butisan® Gold AT	Metazachlor, Dimethenamid-p, Quinmerac	Winterraps, Senf-Arten	1m 20/10/10 (Vorauflauf) 1m 20/10/5 (Nachlauf)	3643-0	10 l
Carmina® 640	Diflufenican, Chlortoluron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Winterhartweizen, Dinkel	10m 5/5/1	3085-0	5 l
Focus® Ultra	Cycloxydim	Sommerraps, Zuckerrübe, Ackerbohne, Winterraps, Futterrübe, Futtererbse, Kartoffel, Kopfsalat, Gemüseerbsen, Buschbohne, Karotten, Porree (Lauch), Frühlingszwiebel, Karfiol, Feuerbohne, Zierpflanzenkultur, Sojabohne, Sonnenblume, Zwiebelgemüse, Mais, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlsprossen, Blattkohle, Weinreben, Senf, Rote Rübe, Kren, Knollensellerie, Endivie, Spinat, Puffbohnen, Spargel, Schnittlauch, Löwenzahn, Portulak, Winterportulak, Garten-Sauerampfer, Sauerampfer, Schnittmangold, Mangold, Salat, Topinambur, Tomaten, Melanzani (Auberginen), Chicorée, Speiserüben, Schwarzwurzel, Pastinaken, Teekräuter, Lein, Krambe, Erbse, Artischocke, Gemüsefenchel, Feldsalat	1m -	3125-0	5 l
Kelvin® Ultra	Nicosulfuron	Mais	5m 1/1/1	2514-901	5 l

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
HERBIZIDE					
Kezuro®	Quinmerac, Metamitron	Zuckerrübe	1m	3886-0	5 l
Pulsar® 40	Imazamox	Sojabohne	1m	3628-0	1 l, 5 l
Pulsar® Plus	Imazamox	Sonnenblume	1m	3737-0	5 l, 10 l
Spectrum®	Dimethenamid-p	Mais, Ölkürbis, Sorghumhirse, Feuerbohne, Zuckermais, Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Patisson, Gurke, Melonen, Kürbis-Hybriden, Schnittlauch, Zuckerrübe, Futterrübe, Buschbohne, Speisezwiebel, Stangenbohne, Sonnenblume, Chinaschilf, Porree (Lauch), Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Zierkürbis, Kopfkohl, Karfiol, Brokkoli, Kohlsprossen, Blattkohle, Zierpflanzen, Sojabohne	20m 10/5/5*	2798-0	5 l
Spectrum® Gold		Terbutylazin, Dimethenamid-p	Mais		
Spectrum® Plus	Dimethenamid-p, Pendimethalin	Mais, Futtererbse, Ackerbohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Sojabohne, Gemüseerbsen	30m 15/15/5	3397-0	10 l
Stomp® Aqua	Pendimethalin	Futtererbse, Dille, Johanniskraut, Gemüseerbsen	20m 15/10/5	3107-0	10 l
		Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Dinkel, Mais, Spargel, Zwiebelgemüse, Karotten, Ackerbohne, Futtererbse, Gurke, Kürbis-Hybriden, Melonen, Patisson, Zucchini, Chinaschilf, Feuerbohne, Stangenbohne, Porree (Lauch), Artischocke, Rhabarber, Gemüsefenchel, Gurke, Blumenkohl, Karfiol, Endivie, Salat, Kren, Zuckermais, Knollensellerie, Stangensellerie, Grünkohl, Kopfkohl, Kohlsprossen, Kohlrabi, Petersilie, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Koriander, Kümmel, Johanniskraut, Echte Kamille, Ampfer-Arten, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst	20m 20/10/5		
		Grünlandpflanzen, Luzerne, Gräser	15m 10/5/5		
		Petersilie, Ampfer-Arten, Sorghumhirse, Schnittlauch, Himbeerartiges Beerenobst, Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze, Zierpflanzen, Sojabohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Saflor	20m 10/5/5		
Tanaris®	Dimethenamid-p, Quinmerac	Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe	15m/10/5/5	3697-0	5 l

WACHSTUMSREGLER					
1,4Sight®	1,4-Dimethylnaphthalin	Kartoffel (Vorratsschutz)		3713-0	10 l
Medax® Top	Prohexadion-Calcium, Mepiquat	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale, Dinkel, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Winterraps (Saatgutbehandlung), Winterraps, Raps, Sareptasenf, Schwarzer Senf, Weißer Senf, Lein, Mohn, Leindotter	1m	3257-0	5 l (+ 5 kg Turbo)
Prodax®	Trinexapac, Prohexadion-Calcium	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Dinkel, Winterhafer, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommerhartweizen	1m	3780-0	1 kg, 6 kg

* Je nach Anbaukultur, Aufwandmenge und Anzahl der Anwendungen können die Abstandsauflagen variieren. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

BASF Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive,
regionale Pflanzenschutz-Beratung
– völlig kostenlos und bequem per E-Mail
oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



Gewinnen Sie eine Reise für 2 Personen zur

AGRITECHNICA HANNOVER

09.–15.11.2025



Anmeldung für WhatsApp Regionalberatung:



- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als BASF Österreich
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu

Weitere Infos finden Sie unter: www.agrar.basf.at/go/whatsapp



Oder einfach
QR-Code scannen.

Anmeldung für E-Mail Regionalberatung:



Einfach QR Code scannen,
Eingabefelder ausfüllen
und los geht's!

- Melden Sie sich **bis 30.06.2025** neu oder erneut zur E-Mail Regionalberatung an
- Gewinnen Sie eine Reise zur **AGRITECHNICA**, der Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover
- Inklusive Flug, Übernachtung mit Frühstück und Messebesuch für zwei Personen



Weitere Informationen & Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen/BASF-Gewinnspiel-Regionalberatung/



Kaufen Sie 5 Liter Alonty® und bekommen Sie 1 Liter Revyona® geschenkt!

Einfach Formular vollständig ausfüllen, Rechnung und Sachkundenachweis hochladen und wir liefern Ihnen pro 5 Liter Alonty® 1 Liter Revyona® geschenkt.

Näheres zu den Aktionsbedingungen
finden Sie unter
www.agrar.basf.at/de/Aktionen/
[Teste-das-Beste-2025/](http://www.agrar.basf.at/de/Aktionen/)



STRAUSS

Kaufen Sie mind. 20 Liter Daxur®
und Sie bekommen einen

Engelbert Strauss Online- Gutschein im Wert von 40 € geschenkt!

Solange der Vorrat reicht. Weitere
Informationen finden Sie unter
www.agrar.basf.at/de/Aktionen/
[Daxur-Engelbert-Strauss-Aktion/](http://www.agrar.basf.at/de/Aktionen/)



 **BASF**
We create chemistry